



42. Jahrgang / Nr. 1

Gemeinde-Nachrichten – Frühlingsblatt

März 2023



Riesen-Ostereier in der Volksschule

Meister Lampe erhielt heuer ganz besondere Unterstützung

Die 1B, 3B, 4A und 4B der Volksschule Gumpoldskirchen machen bei der großen Osterei-Aktion mit. Die bemalten Rieseneier sind ab März für ca. 4 Wochen in der SCS bei Eingang 6

und 7 zu bestaunen. Schauen Sie sich das an! Die Kinder hatten viel Freude bei der Gestaltung und sind überzeugt davon, dass die Riesen-Ostereier auch Ihnen gefallen werden.

Frohe Ostern!

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Betriebe und Einrichtungen der Marktgemeinde wünschen Ihnen und Ihren Lieben frohe Ostern!



Aktuelle Volksbegehren

Zu folgenden Volksbegehren wurden Einleitungsanträge gestellt:

- › ECHTE Demokratie - Volksbegehren
- › Beibehaltung Sommerzeit
- › GIS Gebühren NEIN
- › BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- › Unabhängige JUSTIZ sichern
- › Lieferkettengesetz Volksbegehren
- › Nehammer muss weg

Diese Volksbegehren können im **Eintragungszeitraum**

vom **17. bis 24. April 2023** unterschrieben werden.

Online via oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur oder mit persönlicher Unterschrift am Gemeindeamt zu folgenden Zeiten:

Mo, 17. April, von 8 bis 16 Uhr

Di, 18. April, von 8 bis 20 Uhr

Mi, 19. April, von 8 bis 16 Uhr

Do, 20. April, von 8 bis 16 Uhr

Fr, 21. April, von 8 bis 16 Uhr

Mo, 24. April, von 8 bis 16 Uhr

Ebenfalls Einleitungsanträge wurden zu nachstehenden Volksbegehren gestellt, die im **Eintragungszeitraum** vom **19. bis 26. Juni 2023** unterschrieben werden können:

- › NEUTRALITÄT Österreichs JA
- › anti-gendern-Volksbegehren
- › Verbot für Kinder-Instagram
- › Untersuchungsausschüsse live übertragen
- › Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- › Asylstraftäter sofort abschieben
- › Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- › Rettung unserer Sparbücher
- › Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Eintragungszeiten sind:

Mo, 19. Juni, von 8 bis 16 Uhr

Di, 20. Juni, von 8 bis 20 Uhr

Mi, 21. Juni, von 8 bis 16 Uhr

Do, 22. Juni, von 8 bis 16 Uhr

Fr, 23. Juni, von 8 bis 16 Uhr

Mo, 26. Juni, von 8 bis 16 Uhr

In der Unterstützungsphase (Einleitungsverfahren) befinden sich weitere 64 Volksbegehren, die Sie online über oesterreich.gv.at mit einer qualifizierten elektronischen Signatur (Handy-Signatur, kartenbasierte Bürgerkarte, ID Austria oder EU Login erforderlich) oder auf jedem Gemeindeamt unterstützen können.

Für unser Gumpoldskirchen erreicht

Richtlinien Junges Wohnen



Richtlinie zum Baum- und Heckenbestand



Beitritt „Energie- und Klimaregion Thermenlinie“



Tut-gut-Menüs für die Volksschule



Für unser Gumpoldskirchen umsetzen



Erneuerung Wasserversorgung



Weitere Schritte e5-Programm und Energiegemeinschaft



Fertigstellung Generationenhaus und Kindergarten



Startschuss neues Gemeindezentrum



Liebe Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner!

Nicht nur die Natur in und um Gumpoldskirchen erwacht in diesen Wochen zu neuem Leben und lädt uns zum Wandern und Flanieren ein. Auch zahlreiche Vorhaben und Projekte unserer Heimatgemeinde stehen vor der Fertigstellung, viele andere sind gerade in Planung und werden noch heuer umgesetzt.

Im Jänner konnten wir uns bei einem „Tag der offenen Tür“ von den Baufortschritten in unserem Generationenhaus und in den Räumlichkeiten des neuen Kindergartens überzeugen. Laufend schreiten diese Projekte voran, schon bald werden beide Vorhaben ihrer Bestimmung übergeben werden. Vielleicht sagen Sie jetzt: „Was sind schon Bauwerke?“ Auf den ersten Blick mag dieser Satz seine Berechtigung haben, doch für mich sind sowohl das Generationenhaus als auch der Kindergarten nicht einfach Bauvorhaben, in die unsere Gemeinde viel investiert. Viel wichtiger ist für mich, dass sie schon bald mit Leben erfüllt werden, dass sie der älteren Generation ein Zuhause bieten und unseren Kindern eine Stätte, in der sie umfassend betreut werden. Nicht die nackten Zahlen im Gemeindebudget sind für mich das Entscheidende, sondern was damit passiert – zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger.

Gleiches gilt auch für viele kleinere und größere Bauvorhaben, die auch heuer wieder durchgeführt werden. „Was wird denn da wieder gemacht?“ oder „Was kostet denn das wiederum?“ höre ich oft. Diese Fragen sind berechtigt, ich gebe darauf aber auch immer wieder gern klare Antworten. Denn kein Projekt, kein Vorhaben, das wir planen und umsetzen, ist ein Privatvergnügen des Bürgermeisters oder des Gemeinderates. Vieles – etwa die laufenden Arbeiten zur Sicherung und Verbesserung der Wasserversorgung – gehört zu den Pflichten einer Gemeinde. Und vieles andere soll vor allem eines bewirken: die stetige Erhöhung der Lebensqualität in unserem Gumpoldskirchen.

Darum setzen wir auch auf Projekte wie „Gumpoldskirchen goes bio“, deswegen wollen wir eine Energiegemeinschaft ins Leben rufen, deshalb sind wir auch der „Energie- und Klimaregion Thermenlinie“ beigetreten. Überall investieren wir nicht nur Zeit, sondern auch Geld. Aber es ist gut angelegtes Geld, denn es sind Investitionen in die Zukunft, in unser Lebensumfeld, in das, was wir weiterentwickeln und unseren Kindern weitergeben wollen.

Ich bin aber auch der Überzeugung, dass wir alle Vorhaben und Projekte der Gemeinde den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur erklären, sondern ihre Ideen und Kompetenzen – die es vielfach in Gumpoldskirchen gibt – stärker nutzen sollen. Das möchte ich im heurigen Jahr verstärkt tun, weil es mir um Ihre Anliegen für unseren Heimatort geht, weil mir die Identifikation aller mit unserem Gumpoldskirchen wichtig ist. In den nächsten Wochen werde ich Sie konkret darüber informieren, wie ich dieses Vorhaben umsetzen möchte, um gemeinsam mit ihnen unser Zuhause, unser Gumpoldskirchen für die Zukunft zu gestalten.

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute, ein hoffentlich unbeschwertes Jahr, möglichst ohne Einschränkungen, wie wir sie in der jüngeren Vergangenheit leider erleben mussten. Genießen Sie mit Ihren Familien, mit Ihren Freunden und Bekannten den Frühling in unserer Heimatregion, nutzen Sie die vielfältigen Freizeit- und Veranstaltungsangebote und fühlen Sie sich wohl in unserem Heimatort. Danke für Ihr Bekenntnis zu Gumpoldskirchen!

Herzlichst

Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten bei den öffentlichen Sitzungen vom 21.12.2022 und 16.2.2023

Sitzung vom 21.12.2022

Dringlichkeitsantrag der GVP betreffend „Wohnungsangelegenheiten“: Wandlung eines befristeten Mietvertrages in einen unbefristeten Mietvertrag, Vergabe einer Garage in der Heiðestraße 3-7 und Wohnungsvergaben im Bereich „Begleitetes Wohnen“. *Dringlichkeit einstimmig zuerkannt.* Pkt. 10 nicht öffentl. Sitzungsteil.

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll 17.11.

GGR Sulyok stellt in zwei Punkten Abänderungsanträge, über die Bürgermeister Ferdinand Köck getrennt abstimmen lässt. Die Rednerliste zum Tagesordnungspunkt 2.2. wird antragsgemäß um GGR Suylok erweitert, die inhaltliche Aufnahme der Wortmeldung wird *mehrheitlich abgelehnt*: 6 Zustimmungen (SPÖ, GUT), 13 Gegenstimmen, 1 Enthaltung (GR Balthazar)

Die von GGR Suyok beantragte protokulare Streichung der Wortmeldung von Bgm. Ferdinand Köck wird *mehrheitlich abgelehnt*: 7 Zustimmungen (SPÖ, FPÖ, GUT), 11 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen (GR Balthazar, GR Herker). Das Protokoll wird in der vorliegenden Form zur Kenntnis genommen.

2. Subventionen, Förderungen und Spenden

Sponsoring Adventure Golf-Weltmeisterschaft 2023: Eine Unterstützung von 2.500 € soll unter der Voraussetzung gewährt werden, dass die Marktgemeinde auf allen Drucksorten als Sponsor genannt ist. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

3. Der Tagesordnungspunkt wurde zu Sitzungsbeginn abgesetzt

4. Entschädigung Wahlkommission

Von den Gemeindevertreterverbänden liegt ein Vorschlag zur Entschädigung

der Beisitzer der Wahlbehörden vor. Unbar ausgezahlt werden soll die Mindestentschädigung.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

5. Richtlinie zum Schutz des Baum- und Heckenbestandes auf öffentlichem Gut. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

6. Vergaberichtlinien „Junges Wohnen“. Die im Sozialausschuss erarbeiteten Richtlinien zur Vergabe von Wohnungen in der Kategorie „Junges Wohnen“ sollen beschlossen werden. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

7. Energie- und Klimaregion

Thermenlinie. Vereinsbeitritt und Mitgliedsbeitrag. Siehe Seite 6. Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

8. Bericht Prüfungsausschuss

Der Bericht wird *einstimmig zur Kenntnis genommen*.

Sitzung vom 16.2.2023

1. Genehmigung Protokoll 21.12.2022

Protokoll *einstimmig zur Kenntnis genommen*.

2. Ergänzungswahl in die Gemeinderatsausschüsse

Aufgrund der Unvereinbarkeit eines Mitgliedes zum Prüfungsausschuss gem. § 107 Z 3 NÖ Gemeindeordnung beruft die Fraktion der SPÖ GR Claudia Steiner aus dem Schulausschuss und GR Christian Tschirk aus dem Prüfungsausschuss ab. Gleichzeitig nominiert die Fraktion der SPÖ GR Claudia Steiner für den Prüfungsausschuss und GR Christian Tschirk für den Schulausschuss.

Bei der mit Stimmzettel erfolgten Wahl wird GR Claudia Steiner *mehrheitlich* in den Prüfungsausschuss und GR Christian Tschirk *einstimmig*

in den Schulausschuss gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

3. Ausgaben und Anschaffungen

- **Kontrahentenvertrag Straßenbau**
Mit der Fa. Porr Bau GmbH - Tiefbau (Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materialien) soll ein Kontrahentenvertrag mit Laufzeit von 01.03.2023 bis 01.03.2026 abgeschlossen werden, um bei künftigen Bauleistungen für Straßenprojekte (vom Ausschreibungsverfahren bis zu Ziviltechnikerleistungen, Bauaufsicht und Rechnungsprüfung) Kosten zu sparen.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

- **Erneuerung der Wasserversorgung – Badgasse, Teil 2**
Fa. Uhl Bau GmbH soll als Bestbieter mit der Erneuerung der Wasserleitung in der Badgasse beauftragt werden.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

- **Wasserversorgung A. Wagnergasse – Beauftragung des Bestbieters**
Fa. Uhl Bau GmbH soll mit der Erneuerung der Wasserleitung in der A. Wagnergasse beauftragt werden.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen*.

4. Abgabenangelegenheiten

Tarifanpassung für den Ferienhort:

- Pro Tag Kind ganztags: 18 €
- Pro Tag Kind halbtags: 9 €
- Pro Woche Kind ganztags: 50 €
- Pro Woche Geschwisterkind ganztags: 34 €
- Pro Woche Kind halbtags 27 €
- Pro Woche Geschwisterkind halbtags: 20 €

Abstimmungsantrag *mehrheitlich*

Fortsetzung aus dem Gemeinderat vom 16. Februar

angenommen: 19 Zustimmungen,
3 Gegenstimmen (GGR Tschirk P.,
GR Tschirk Ch., GR Souzcek)

Tarifanpassung für den Kindergarten

Der Beitrag für die *Nachmittagsbetreuung* soll wie folgt erhöht werden:

- bis 20 Stunden 55 €
- bis 40 Stunden 77 €
- bis 60 Stunden 99 €
- bis 80 Stunden und mehr 110 €

Abstimmungsantrag *mehrheitlich*

angenommen: 19 Zustimmungen,
3 Gegenstimmen (GGR Tschirk P.,
GR Tschirk Ch., GR Souzcek)

Der *Beschäftigungsbeitrag* (Bastelbeitrag) soll auf 15 Euro pro Monat erhöht werden. Die letzte Erhöhung fand 2015/16 statt.

Abstimmungsantrag *einstimmig*
angenommen.

Kindergarten Essensbeitrag

Die letzte Erhöhung des Essensbeitrages im Kindergarten wurde 2015/16 vorgenommen. Nun soll eine Tarifanpassung auf 3,50 € pro Mahl-

zeit im Kindergarten erfolgen.

Abstimmungsantrag *mehrheitlich*
angenommen: 20 Zustimmungen,
3 Gegenstimmen (GGR Tschirk P.,
GR Tschirk Ch., GR Souzcek)

5. Wohnungsangelegenheiten

Neufestlegung von Nutzflächen in Gemeindewohnungen

Durch die Reduzierung der zur Verrechnung gelangenden m² Zahl für das Objekt Badenerstraße 12 verringern sich die Wohnungsmieten.

Abstimmungsantrag *einstimmig* *angenommen.* ■

Landtagswahl 2023

So hat Gumpoldskirchen gewählt

	Landtagswahl 23		Landtagswahl 18		Nationalratswahl 19		Diff. LTW23 / LTW18	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Wahlberecht.	2.928		3.059		2.892		-131	-4,28
Abgegeben	2.116	72,27	2.126	69,50	2.024	69,99	-10	+2,77
Ungültig	35		23		13		+12	
Gültig	2.081	98,35	2.103	98,92	2.011	99,36	-22	-0,57
VPNÖ	839	40,32	920	43,75	739	36,75	-81	-3,43
SPÖ	418	20,09	470	22,35	295	14,67	-52	-2,26
FPÖ	298	14,32	212	10,08	264	13,13	+86	+4,24
GRÜNE	315	15,14	284	13,50	375	18,65	+31	+1,64
NEOS	197	9,47	213	10,13	268	13,33	-16	-0,66
MFG	14	0,67					+14	+0,67
.....			4	0,19	70	3,49		

Bevölkerungsentwicklung in NÖ

Speckgürtel boomt, Peripherie verliert

Jene Bezirke in Niederösterreich, die im Speckgürtel um die Bundeshauptstadt Wien liegen, haben in den letzten zehn Jahren zum Teil deutlich an Einwohnern hinzugewonnen. Solche Bezirke hingegen, die fernab der Ballungsräume liegen, schrumpfen. So hat es im Waldviertel einen Bevölkerungsrückgang sogar flächendeckend gegeben. Das geht aus einem aktuellen Bericht der Statistik Austria über die

Bevölkerungsentwicklung Niederösterreichs in den Jahren zwischen Ende 2012 und Ende 2022 hervor. Die „Boom-Region“ Nummer 1 in Niederösterreich ist der Bezirk Bruck/Leitha. Laut Statistik Austria verzeichnen auch die Bezirke Baden (plus 10.100 oder 7,2 Prozent auf 149.600) und Mödling (plus 6.200 oder 5,4 Prozent auf 121.100) ein starkes Plus beim Zuzug.

Wir sind Teil der Energie- und Klimaregion Thermenlinie!



Einstimmiger Beschluss im Gemeinderat legt wichtige Basis



Der Startschuss für die Klima-Modellregion Thermenlinie ist gefallen.

Mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates trat die Marktgemeinde Gumpoldskirchen in die Energie- und Klimaregion Thermenlinie, kurz KLAR! ein. „Damit wurde ein wichtiger Schritt zum Klimaschutz gesetzt, weitere können nun folgen“, ist Bürgermeister Ferdinand Köck überzeugt.

Zielsetzung

Die Gemeinden Baden, Bad Vöslau, Brunn am Gebirge, Gießhübl, Gumpoldskirchen, Guntramsdorf, Maria Enzersdorf, Mödling, Perchtoldsdorf, Pfaffstätten, Traiskirchen und Sooß haben es sich zum Ziel gesetzt **eine geförderte Klimawandel-Anpassungsregion und Klimamodellregion zu werden**, die vom Klima- und Energiefond kofinanziert wird. Initiatoren des Projekts sind Christoph Kainz, Martin Schuster und Ronald Würflinger. KEM- und KLAR!-Manager Alexander Simader wird in der Startphase sowie bei der Vereinsgründung und Ersteinreichung unterstützend tätig sein.

Vision

Die gemeinsame Initiative sorgt für die nachhaltige Sicherung des Lebensraumes Thermenlinie und stärkt durch Klimaschutzmaßnahmen und Klimawandelanpassung für eine ökologisch, ökonomisch und sozial ausgeglichene Regionalentwicklung.

Mission

Die gemeindeübergreifende Kooperation erhöht die Resilienz der Thermenlinie gegen die Klimakrise mit neuer Regionalentwicklung und stärkt gleichzeitig unter Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger die wesentlichen Sektoren bei der Klimawandelanpassung.

Zielsetzung und Outcomes

- › **Erhöhung der Abschöpfung von Drittmitteln und Fördermitteln** für Projekte zu den Themenfeldern Forstwirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Energie, Gemeindeinfrastruktur, Kultur etc.
- › **Unterstützung und Stärkung der Gemeinden und seiner verbundenen Institutionen** im Bereich der definierten Themenfelder
- › Interkommunaler **Wissenstransfer und Wissensmanagement** zu Energie, Klima, Umwelt, Biodiversität und Regionalentwicklung
- › **Partizipation und Integration der BürgerInnen bei Projektentwicklungen und -umsetzungen**
- › Installierung einer identitätsstiftenden bezirks- und gemeindeübergreifenden Organisationseinheit
- › Schaffung einer regionalen Service- und Dienstleistungsstruktur für Gemeinden und BürgerInnen zu den Themen Energie, Klima, Umwelt, Biodiversität und Regionalentwicklung
- › **Positionierung als europäische Leuchtturmregion für Klimaschutz, Klimawandelanpassung und Energiewende**

Der Klima- und Energiefonds Österreich

Der Klima- und Energiefonds wurde im Juli 2007 durch das Klima- und Energiefondsgesetz eingerichtet. Der Fonds ist mit ca.220 Mio. € jährlich dotiert. Er unterstützt moderne Technologien für eine nachhaltige Energieversorgung, innovative Forschungsprojekte, klimafreundliche Verkehrsprojekte und Klimawandelanpassungs- und Modellregionen. Seit Sommer 2022 arbeiten 79 KLAR!-Regionen aus ganz Österreich an der Anpassung an den Klimawandel.

Finanzierungs- und Budgetplan

Der Standardfördersatz für KLAR! und KEM-Regionen liegt bei 75 %. Die eingesetzten Budgetmittel werden hier beinahe vervierfacht! Der Eigenmittelanteil der Gemeinden liegt bei 1 € pro EinwohnerIn. Dieses Grundbudget/Mitgliedsbeiträge sichert die Arbeit des Vereins und legt die Grundlage für zukünftige Projektentwicklungen und -umsetzungen. Der Verein und die Geschäftsstelle kann auf weitere Förderprogramme zugreifen und Projekte umsetzen; wie z.B.: LE 2023-2029, Life+, Biodiversa, Horizon 2020, EFRE.

Gumpoldskirchen goes bio

als Melange aus Naturerlebnis und genussvollen Naturprodukten

Biozertifizierte Betriebe sind keine Seltenheit – „konkret braucht es dafür eine unternehmerische oder landwirtschaftliche Tätigkeit. Eine Zertifizierung für Gemeinden gibt es bislang nicht. Dafür bedarf es Steakholders – also die Bürgerinnen und Bürger – die sich zum biologischen Anbau und entsprechender Kultivierung bekennen“, wollen Gumpoldskirchens Paradowinzer Johannes Gebeshuber und Biologe Mag. Peter Schleimer möglichst alle dazu gewinnen, mitzumachen. Es ist ein absolutes Pionierprojekt – Gumpoldskirchen ist damit das erste bio-zertifizierte Gemeindegebiet Österreichs.



Johannes Gebeshuber, GR Claudia Steiner, GR Dr. Maria von Balthazar, Mag. Peter Schleimer, GGR Dagmar Händler und Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer.

will man alle Gartenbesitzer, genauso wie u.a. die bereits bestehende Gemeinschaftsgartengruppe, einbinden und fürs biologische Garteln und vielerlei Gemeinschaftsinitiativen gewinnen.

Sog statt Druck

„Mit saisonbegleitenden Infos und Expertentipps für den Gemüsegarten, das private Blumenmeer oder den Obstbaumhain sollen möglichst viele begeistert werden. „Unser Prinzip ist Sog statt Druck“, sind die Initiatoren überzeugt. Eine laufende Evaluierung soll zeigen, wie der Status der Gemeindeflächen ist und steile Interaktion sicherstellen, dass das Vorhaben gedeiht. Mit Beratungen zu z.B. Schädlingen und Frühwarnsystemen soll es gelingen die Artenvielfalt zu begünstigen.

Biotop, pferdebewirtschafteter Schauweingarten und nachhaltige Artenpflege

Gumpoldskirchen ist geradezu ein Paradies an seltenen Arten, die im Zuge des Projekts erhoben wurden und entsprechend gelistet werden sollen. Auch das Einbringen von Nützlingen

und von Nutzpflanzen ist Ziel, wobei man durchwegs auch auf altes Wissen zurückgreift bzw. dem Prinzip „try and error“ folgt. Bohnen und Kartoffel sind jedenfalls nicht neu. Ebenso wie die Bewirtschaftung mit Pferden anstelle von Traktoren. „Gumpoldskirchen goes bio ist als Melange aus Naturerlebnis und biologischem Genuss geplant – daher wird es auch Erlebnispunkte wie ein Biotop mit Stein- und Geröllhalden, Schachtelhalm und weiteren Gräsern sowie mit Nützlinghotels geben. Zwei, drei weitere Erlebnispunkte wie auch ein Schauweingarten, der mit Pferden bewirtschaftet wird, sind in Planung“, freuen sich Johannes Gebeshuber und Mag. Peter Schleimer auf viele weitere Initiativen.



Lenkungsausschuss installiert

Erste Schritte dazu wurden parallel von der Politik gesetzt: Ein entsprechender Lenkungsausschuss und eine Arbeitsgruppe mit allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wurden gebildet und Möglichkeiten zur Bürgerbeteiligung für das auf mehrere Jahre ausgelegte Projekt ausgelotet. 80 % der landwirtschaftlichen Flächen um Gumpoldskirchen sind Weingärten – „ca. 250 bis 300 ha, die bereits bisher bis zu einem Drittel biologisch oder biodynamisch bewirtschaftet werden. Ins Boot will man möglichst alle holen, auch auswärtige Winzer, die in Gumpoldskirchen Lagen haben“, so Gebeshuber. Parallel dazu



Informationen aus erster Hand zu Natur und Umwelt

Kleinklima schützt weitere Maßnahme

Richtlinie zum Schutz des Baum- und Heckenbestandes beschlossen

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gumpoldskirchen beschloss einstimmig den Erhalt und Schutz des Baum- und Heckenbestandes auf öffentlichem Gut in der Gemeinde.

Ziel, Zweck und Anwendungsbereich

[1] Laut NÖ Naturschutzgesetz 2000 [NÖ NSchG 2000] § 15 soll die Artenvielfalt, das örtliche Kleinklima und eine gesunde Wohnumwelt aufrechterhalten und verbessert und das typische Orts-, Straßen- und Landschaftsbild gesichert werden.

[2] Bäume, Hecken und Gebüsche gliedern und beleben die Landschaft und stellen gleichzeitig wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere dar, die bei geringen Entfernungen auch von wandernden Tieren überbrückt werden können. Darüber hinaus haben Hecken und Bäume Einfluss auf das Kleinklima, sie mindern Wind- und Wassererosion und tragen einen erheblichen Teil zur Luftreinhaltung bei.

Daher beschloss der Gemeinderat zum Schutz des Baum- und Heckenbestandes eine entsprechende Richtlinie.

[3] Unter öffentl. Grund versteht man

a) Flächen, die als gemeindeeigene öffentliche Verkehrsflächen gewidmet sind,

b) öffentliches Gut der Marktgemeinde und ihre Betriebsgesellschaften,

c) öffentliche Park- und Spielplatzanlagen sowie Sportanlagen, die im Eigentum der Marktgemeinde und ihrer Betriebsgesellschaften stehen,

d) öffentliche Kindergärten und Schulen der Gemeinde,

e) sowie der gemeindeeigene Friedhof.

[4] Zum geschützten Baumbestand gehören alle Bäume auf öffentlichem Grund mit einem Stammumfang von mindestens 40 cm oder von mindestens 25 cm bei langsam wachsenden Gehölzen (wie Magnolia, Liriodendron, Crataegus, Sorbus, Prunus, Laburnum), gemessen in 1 m Höhe ab Beginn der Wurzelverzweigung. Liegt der Kronenansatz unter dieser Höhe, ist der Stammumfang unter dem Kronenansatz maßgebend. Bei mehrstämmigen Bäumen ist die Summe der Stammumfänge maßgebend. Weiters zählt der ober- und unterirdische pflanzliche Lebensraum der Bäume zum geschützten Baumbestand.

[5] Zum geschützten Heckenbestand

im Sinne der Richtlinie gehören Hecken mit einer Länge von mindestens 5 m.

[6] Diese Richtlinie findet jedoch keine Anwendung auf

a) Wälder im Sinne der forstrechtlichen Bestimmungen,

b) Bäume, die in Baumschulen, Gärtnereien oder landwirtschaftlichen Betrieben zur Erreichung des Betriebszweckes dienen,

c) Bäume, die auf Anordnungen der Wasserrechtsbehörden entfernt werden,

d) Bäume, die auf Grund öffentlich-rechtlicher Vorschriften oder behördlicher Anordnungen entfernt werden müssen,

e) Bäume, welche auf Grund naturschutzrechtlicher Bestimmungen unter Schutz gestellt wurden.

f) Invasive Neophyten (wie der Götterbaum Ailanthus)

Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen hat sich weiters der Erhaltung und zu Ersatzpflanzungen für jene Bäume und Sträucher verpflichtet, die beispielsweise aufgrund von Sicherungsmaßnahmen entfernt werden müssen.



Offene Gartentüre nutzen!

Christines Paradies

Christine Hammerschick ist mit Leib und Seele Naturgärtnerin. Ihren Garten „Christines Paradies“ am K. Müllerweg 6 in Gumpoldskirchen öffnet sie auch heuer für Interessierte und gibt wertvolle Tipps, wie sich auch Ihr Garten in

eine Naturoase verwandeln lässt. Offene Gartentüren: 20. und 21.05. jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr zum Thema Frühlingsfreuden sowie am 16. und 17.09. jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr zum Thema Herbstfreuden - am Sonntag mit einem Stand von „Kräuterhexe“ Jana, Eintritt: 3 € / Person. Gerne kann der Garten auch nach telefonischer Vereinbarung besichtigt werden! Infos: Tel. 0680 3175356

Fotocredit: Eva Lekey

Vital-Küchenteam versorgt auch Volksschule

Frisch zubereitete »Tut gut!« - Menüs werden mit neu angekauftem Elektroauto zugestellt

„Eine abwechslungsreiche Verpflegung, die aus frischen, regionalen und saisonalen Lebensmitteln besteht, leistet einen wichtigen Beitrag zur gesunden Ernährung im Kindergarten und in der Schule“, sind sich Bürgermeister Ferdinand Köck, Kindergarten- und Schulreferent GGR Johann Holzer und die Vorsitzende des zuständigen Ausschusses, GR Dr. Maria von Balthazar einig.

Mehr Kinder, mehr Portionen

Und genau aus diesem Grund setzten sie sich auch dafür ein, die von Ute Reumüller geführte Vital-Küche im Kindergarten am Parkweg auszuweiten: Mit Martina Teplan wurde eine weitere Mitarbeiterin aufgenommen, zusätzliche Kombidämpfer und Warmhalteboxen angeschafft, um die täglich zubereiteten Essensportionen zu erhöhen. Denn ab sofort versorgt das Küchenteam nicht nur die Kinder im Haus, sondern rund 80 Volksschulkinder, die von der 1. bis zur 4. Schulstufe die schulische Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen. „Ab Herbst kommen außerdem die beiden neu installierten Kindergartengruppen und die Krabbelstube im Generationenhaus dazu“, haben Reumüller und ihr Team ein ausgeklügeltes Menüsystem entworfen, um alle satt zu kriegen und dennoch im vorgesehenen Kostenrahmen zu bleiben.

Die entsprechende Kalkulation setzt viel Wissen voraus: So gilt es die Portionsgrößen auf das Alter der Kinder abzustimmen, auf Ausgewogenheit zu achten und dafür Sorge zu tragen, dass es auch allen schmeckt. „Die Menge wird an den täglichen Bedarf angepasst, womit Überschüsse vermieden, und Abfall reduziert wird“, hat GR Dr. Maria von Balthazar auch die Nachhaltigkeit im Blick. Und damit die nun verringerten Transportwege auch möglichst umweltfreundlich zurückge-



Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Johann Holzer, GR Dr. Maria von Balthazar, Ute Reumüller, Angela Steininger, Martina Teplan, Sandra Käferle und Sevgi Arslan.

legt werden können, schaffte die Marktgemeinde Gumpoldskirchen ein Elektroauto an, mit dem die Menüs CO₂-neutral ausgeliefert werden. „Eine Win-win-Situation, denn mit dem Neuwagen hat auch das Ausliefern der Menüs für alle einen Mehrwert und macht obendrein Spaß“, weiß GGR Johann Holzer, der den neuen Renault Kangoo als Erstes ausprobierte.



Photovoltaik-Liga

NÖ ist Nummer 1 bei der Sonnenenergie

Niederösterreich ist klare Nummer Eins bei der Nutzung von Sonnen-Energie in Österreich. Die Auswertung der bis Oktober 2022 verfügbaren Daten zeigt, welche Gemeinden und Bezirke den höchsten Zuwachs an PV-Leistung pro EinwohnerIn hatten. Die Gemeinde Glinzendorf (Bezirk Gänserndorf) ging mit einem Zuwachs an PV-Leistung von 1.923 Watt pro EinwohnerIn im Jahr 2022 als Landesmeister hervor. In Gumpoldskirchen wurde 4,43 Watt Zuwachs verzeichnet.

PHOTOVOLTAIK LIGA

Ver **10** faching des Sonnenstroms in NÖ
pv-liga.at

Gemeinde Gumpoldskirchen setzt auf Sonnenstrom

In unserer Gemeinde wurden **4,43 Watt pro Einwohner** an PV-Leistung im letzten Jahr errichtet.

„Die Gemeinden und ihre Bürgerinnen und Bürger sind die wichtigsten Partner für die Energiewende. Das trägt der Region und so hilft das Klima.“
Dr. Johannes Stöckl, Bürgermeister

Ein Partner der eNÖ



Mit dem Musikverein durch die Faschingsmeile



Die Faschingsgilde und viele andere mehr sorgten fürs leibliche Wohl



Auch viele Gruppen waren in Kostümen vertreten



Flower Power begeisterte



Da war für jeden etwas dabei: Die Faschingsmeile unterhielt



Radio Wien sorgte auch heuer für Stimmung

Das war die Fasch

Nach zweijähriger pandemiebedingter Pause konnte die Gumpoldskirchner Faschingsmeile heuer wieder aufleben: Mit bunten Kostümen, einem bunten Programm der Faschingsgilde und vielen Mitmachstationen vergingen der Nachmittag und Abend wie im Flug! Der Kirchenplatz erwies sich dabei als Veranstaltungsort goldrichtig: Hunderte Faschingfans aller Generationen genossen das Spektakel, das von Radio Wien gemeinsam mit dem Musikverein Gumpoldskirchen musikalisch umrahmt wurde und auch der Wettergott meinte es gnädig mit Ilse Sieber und ihrem Faschingsteam, konnte bei lauen Temperaturen doch ein ausgelassenes Fest gefeiert



... und poppige Kostüme



Ein geselliger Nachmittag ...



Närrisches Treiben...



... und Spaß für die ganze Familie



Mit Piraten und Teddybären auf Tuchfühlung





Beim Kinderzehnkampf machten alle eifrig mit, schließlich winkten den SiegerInnen tolle Preise



Aus dem Hühnerstall ...



Prost, Prost



Und auch die Geschicklichkeit war gefragt ...



... bei Vater und Sohn



Kreativ und mit Faschingsschick



Die Mödlinger Faschingsgilde



Einige Medaillen wurden verliehen ...



... und die SiegerInnen des Kinderzehnkampfes gekürt

hingsmeile 2023

ert werden. Die Kinder waren eifrig beim Kinder-Zehnkampf engagiert und freuten sich über die Prämierung während viele Faschingsgäste mit dabei waren, die besten Verkleidungen aus dem Hut zu zaubern, denn auch auf sie warteten tolle Preise. Danke für das umfassende ehrenamtliche Engagement sagten Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer und u.a. GGR Dagmar Händler, die sich die 5. Jahreszeit in Gumpoldskirchen ebenfalls nicht entgehen ließen.

Pacht für Göd'sche Buche entrichtet!

Anschließende Ordensverleihung in der Krausten Linde

Den Rosenmontag nutzten Gumpoldskirchens Faschingsnarren rund um Gilde-Präsidentin Ilse Sieber um gemeinsam mit Bürgermeister Ferdinand Köck den Anninger zu erklimmen und in einer scharfen Kurve am Weg zwischen dem Anningerhaus und der Krausten Linde die Gaadener Faschingsgilde mit Faschingsgilde-Obmann Johann Sietweis sowie Bürgermeister Anton Jenzer und seinen Amtsvorgänger Rainer Schramm zu treffen.

Faschingstradition

Und das hat auch seinen guten Grund: Mitten auf Gaadener Gemeindegebiet steht der morsche Baumstumpf der einst stolzen Göd'schen Buche, die sich 2001 dem damaligen Gumpoldskirchner Bürgermeister Dr. Richard Göd bei einer Rodelfahrt in den Weg stellte und ihm die Nase brach. Jahr für Jahr entrichten die Gumpoldskirchner seither zwei Flaschen feinsten Königswein an Gaaden was letztlich auch dazu führte, dass der Stumpf so lange stehen bleiben darf, bis er von alleine umfällt. Unmittelbar daneben sprießt bereits die als Ersatz gepflanzte Buche, um das denkwürdige



Bürgermeister Ferdinand Köck, Bürgermeister Anton Jenzer, Johann Sietweis, Bürgermeister a.D. Rainer Schramm und Ilse Sieber.

Ereignis bis in alle Ewigkeit hochhalten zu können. Für so viel Mut und Tapferkeit gabs natürlich auch jede Menge Orden, die auch die freundschaftlichen Bande der beiden Gilden und Gemeinden vertieften, schließlich ergänzen einander auch die beiden Narrenrufe „Prost, Prost“ und „Gaudee“ perfekt. ■

Nuovo Castello

Der neue Schlosswein ist da!

Eine überaus gedeihliche Nachbarschaft leben der „Schlossherr“ des Deutsch-Ordensschlosses, Ladislaus E. Batthyány-Strattmann, Paradewinzer Christian Schabl und Grafikerin Michaela Hammer – die Hammergrafik, die gemeinsam für ein ganz besonderes Produkt verantwortlich zeichnen: Die 2. Auflage des Gumpoldskirchner Schlossweines „Nuovo Castello“ ist ab sofort in seiner auf 500 Flaschen limitierten Abfüllung erhältlich – ein erlesenes Tröpfchen, das nicht nur dem Schlossherrn selbst Freude macht. „Zum Schloss des Deutschen Ordens gehörten seit jeher Weingärten, lange Zeit wurde am Anwesen auch selbst Wein produziert“, erinnert Ladislaus E. Batthyány-Strattmann, der keinen Hehl aus seiner Vorliebe für Gumpoldskirchner Weine macht. In unmittelbarer

Nachbarschaft, in der Kirchengasse 6, ist das Weingut Christian Schabl beheimatet, das auch immer wieder fachkundige Juroren vom besonderen Händchen fürs Weinmachen überzeugt. „Der Nuovo Castello“ ist ein gemischter Satz aus grünem Veltliner, Neuburger und Weißburgunder – drei Sorten, die einander perfekt ergänzen und einen harmonischen, leichten und süffigen Sommerwein ergeben, der sowohl pur als auch g'spritzt getrunken werden kann“, verrät der Winzer. Wie es zur Sonderedition kam? „Die besten Ideen entstehen wie so oft bei einem guten Glas Wein. Als Christian Schabl den frisch-fruchtigen Gemischten Satz zur Verkostung reichte, war mir sofort klar – das ist ein würdiger Schlosswein“, lächelt Ladislaus E. Batthyány-Strattmann. So war auch schon die



Bereit zur Verkostung: Der neue Schlosswein ist da!

Idee der Sonderabfüllung geboren, einzig ein repräsentatives Weinetikett fehlte noch, doch auch da war schon bald die perfekte Lösung parat: Michaela Hammer – die Hammergrafik – hatte alsbald ein sehr stimmiges, edles Design entworfen, das den Wein in den Schlossfarben in Szene setzt. „Das Ergebnis der Sonderedition kann sich somit sehen und schmecken lassen. Ein Wein für alle Sinne sozusagen“, ist man sich einig. ■

Margits Haarstüberl – Gratulation zur Neuübernahme

Margit Daxböck übernimmt Salon in der Wienerstraße 116

Margit Daxböck übernimmt mit 1. April den bestehenden Friseursalon für Damen, Herren und Kinder in der Wienerstraße 116, um ihn als „Margits Haarstüberl“ fortzuführen. Die Friseurmeisterin kennt die Wünsche ihrer vorwiegend Stammkundinnen und -kunden genau, ist sie doch seit vielen Jahren im kleinen, aber feinen Friseursalon aktiv. „Wir sind hier wie eine kleine Familie“, lächelt sie, denn auch die KundInnen kennen einander nicht selten. Mit einem umfassenden Haarpflegeangebot verwöhnt, werden sie ab 1. April von Margit Daxböck und Daniela Schnitzer, eine weitere ausgebildete Mitarbeiterin wird zur Verstärkung für 20 bis 25 Stunden gesucht.

Frisuren mit Persönlichkeit

Die verrückteste Frisur, an die sich die Meisterin erinnert? „Ich habe jemanden einmal einen Regenbogen auf den Kopf gezaubert“, lacht sie und ergänzt: „wir sind also für alle Wünsche offen, ganz gleich ob es um aufwändige Hochsteckfrisuren für Hochzeiten oder andere Festivitäten geht, der persönliche Wunschhaarschnitt glücklich machen soll oder die Haarpflege an sich im Vordergrund steht“. Zur Neuübernahme gratuliert Margit Daxböck auch GGR Dagmar Händler als Stammkundin des Gumpoldskirchner Haarstudios herzlich und wünscht dem Team für die Zukunft alles Gute! Geöffnet hält der Friseursalon in der Wienerstraße



Im Bild Daniela Schnitzer, GGR Dagmar Händler und Margit Daxböck.

116 von Di bis Do, 8.30 bis 18 Uhr, Fr von 8 bis 18 Uhr und am Sa von 7 bis 12 Uhr. Voranmeldung und Infos, Tel. 02252 63366. ■

Rechtsanwaltskanzlei eröffnete im Schloss

Mag. Philipp Schada

Im Jänner 2023 hat der gebürtige Gumpoldskirchner Philipp Schada die erste Rechtsanwaltskanzlei mit Sitz in Gumpoldskirchen eröffnet. Als Einheimischem ist es ihm ein besonderes Anliegen, dass auch wir Gumpoldskirchner einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu rechtlicher Beratung erhalten. Deshalb bietet er zusätzlich zu Terminen in den Räumlichkeiten im Schloss Gumpoldskirchen auch flexible Termine bei seinen Klienten vor Ort an. In seinem beruflichen Werdegang war Philipp Schada vor seiner juristischen Tätigkeit über 10 Jahre lang im Sozialbereich tätig. In dieser Zeit wurde ihm bewusst, dass sich viele Situationen nicht bloß auf einen einzigen Aspekt reduzieren lassen. Diese Erfahrung bringt er nunmehr in seine anwaltliche Tätigkeit ein. Dabei versucht er, hinter die reine juristische Fragestellung zu blicken, um seinen Klienten maßgeschneiderte und umfassende Beratung und Betreuung bieten zu können. Philipp Schada richtet sein Angebot vor allem an Privatpersonen sowie kleine



und mittlere Unternehmen. Für diese Zielpersonen bietet er ein breites Spektrum an rechtlicher Beratung und Vertretung an. Insbesondere deckt er dabei Rechtsgebiete wie Allgemeinpraxis, Familien- und Erbrecht, Mietrecht, Immobilienrecht, Vertragsgestaltung, Gesellschafts- und Unternehmensrecht sowie Arbeitsrecht ab. Seine Wurzeln will Philipp Schada auch als Anwalt nicht vergessen und bietet daher monatlich kostenlose Rechtsberatung für sozial Schwächere an. Zusätzlich wird er kostenlose Vorträge zu alltagsrelevanten Themen halten. Die Termine für diese Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Gumpoldskirchen unter der Rubrik „Veranstaltungen“, auf der Homepage von Philipp Schada unter www.schada.at sowie auf seiner Facebook-Seite. ■



Firmengründer Roman und sein Sohn und Nachfolger René Bitner

Aus Bitners Meisterhand

Gumpoldskirchner Goldschmiedefamilie gewährt seltene Einblicke

Hämmer, Feilen und Zangen beiseite und die Hände in den Schoß zu legen ist für Roman Bitner als Gründer des Familienunternehmens auch mit knapp 75 Jahren unvorstellbar. Denn wie auch sein Sohn René hat er seine Passion zum Beruf gemacht – sie sind Goldschmiede und Juweliere aus Leidenschaft und haben diese auch bereits in der nächsten Generation, der 17-jährigen Leonie entfacht, die an der Höheren Lehranstalt für Art und Design – Schmuck in Ferlach die Ausbildung zur Goldschmiedin samt Matura absolviert. „Sie bringt ein unglaubliches Talent fürs Zeichnen mit“, ist René Bitner stolz.



Für das thailändische Königshaus aktiv

Doch zurück zu den Anfängen des Familienunternehmens, das in seiner Heimatgemeinde Gumpoldskirchen auch für die Fertigung der Ehrenringe und -broschen der Gemeinde und der Feuerwehr verantwortlich zeichnet. Gegründet wurde es einst in der Wiener Innenstadt mit einem Atelier in der Jasomirgottstraße und in Folge dem ersten Geschäftslokal auf der Favoritenstraße, wo sich Roman Bitner schon als einer der jüngsten Meister seines Gewerbes einen Namen machte.

So wurde auf sein Können vor 35 Jahren selbst das thailändische Königshaus aufmerksam, für das er u.a. Schmuck für Königin Sirikit Bhumibol anfertigte und dabei nicht wenige seltene Edelsteine zu einzigartigen Unikaten verarbeitete.

Ehrenringe für die Marktgemeinde

In etwa 30 Jahre ist es her, dass sich die Bitners auch der Anfertigung von Ehrengaben zuwandten, die seither auch

Feine Handarbeit: Die Ehrenringe der Marktgemeinde Gumpoldskirchen entstehen ebenso in Bitners Werkstätte wie jene für die Staatsoper und Bundestheater.

an der Wiener Staatsoper, den Bundestheatern, vielen renomierten Sportclubs, div. öffentliche Ämter und weitere Gemeinden, mit ausgefeilten Designs verliehen werden. Gefertigt werden die massiven Siegelringe von Hand. Zuerst gilt es das Schmuckstück zu entwerfen und die individuell gefertigte Form zu erstellen, in die das auf 1.064 Grad erhitzte Gold gegossen wird, um den Rohling zu erhalten. Zu den weiteren Arbeitsschritten gehört das Montieren der Schmuckteile, danach werden sie verlötet, geschliffen, verschmiegelt und poliert. Anschließend gehts zum Handgraveur.

Unverwechselbare Handschrift

„Jeder Goldschmied hat, wie auch jeder Maler, seine eigene Handschrift, was die Schmuckstücke so unverwechselbar macht“, erklärt René Bitner. Nach der vierjährigen Ausbildung als Gold-, Silberschmied und Juwelier sammelte er einschlägige Berufserfahrungen bei sämtlichen nennenswerten Juwelieren Wiens. „Und von jedem habe ich etwas anderes mitgenommen, ist doch jeder Juwelier in Wien auf seine Weise spezialisiert“, erzählt er. Seine besondere Vorliebe zu Uhren entdeckte er so beispielsweise bei einem renomierten Uhrmachermeister für sich. In diesen 15 Jahren eignete er sich auch sein umfangreiches Fachwissen für die Bewertung und Schätzung von Schmuckstücken und Uhren an. Und dieses führte ihn in die bekanntesten Auktionshäuser: Sowohl im Dorotheum Österreich als auch in weiterer Folge in einem großen Berliner Auktionshaus gehörte René Bitner zu den profunden Einkäufern.

Geschäft und Werkstätte

Vor dreieinhalb Jahren übernahm René Bitner das Familienunternehmen am heutigen Standort in der Favoritenstraße 204, wo sowohl die Werkstätte als auch ein schmucker Verkaufsraum eingerichtet sind. Die meisten Kundinnen und Kunden, die ins Geschäftslokal kommen, kennen die Bitners genau: Oft sind es mehrere Generationen, die uns ihre besonderen Momente anvertrauen und ihre Hochzeitsringe, Taufketten und vieles andere mehr anfertigen lassen. Der Umgang ist überaus vertrauensvoll – „Mit vielen von ihnen verbindet uns heute eine Freundschaft“, freuen sie sich.

„Aktuell ist Gold für viele Wertanlage, die für Beständigkeit steht“, sind sie überzeugt, dass auch Leonie eines Tages in ein fundiertes Zukunftsgewerbe einsteigen kann. „Schließlich hat das Goldschmiedehandwerk in Wien und Umgebung seit jeher große Bedeutung und Tradition“.

Zum Geschäftsfeld gehört übrigens auch der Ankauf von Gold, Schmuck und Uhren – und auch in diesem Bereich haben sich die Bitners etabliert. Mehr dazu auf Instagram: Rene_Bitner und auf Facebook: Bitner Juwelier + Goldschmied.

Termine auch für Schmuckberatungen und -bewertungen sowie österreichweite Lieferungen unter Kontakt: René Bitner, Tel. 0676 6720140, office@renebitner.at ■



Wohlfühlen im besonderen Ambiente



beste Beratung



und allerfeinste Handarbeit



sind bei Bitners Juwelier & Goldschmiede selbstverständlich

Heizkostenzuschuss des Landes NÖ

Jetzt Unterstützung am Gemeindeamt beantragen

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 von 150 €** zu gewähren. Zusätzlich wird aufgrund der aktuellen **Teuerungswelle** im Energiebereich (insbes. Heizkosten) für das Jahr 2022/2023 eine **NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss 2022/2023 von 150 €** gewährt werden.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 31. März 2023 am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Voraussetzungen sind ein (mind. seit 6 Monaten) aufrechter Hauptwohnsitz in NÖ, die Österr. bzw. EWR-Staatsbürgerschaft oder ein anerkannter Flüchtlingsstatus bzw. Drittstaatsangehörigkeit, wenn es sich um Famili-

enangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne Art. 24 [...] handelt.

Weiters dürfen die monatlichen Bruttoeinkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten und der/die FörderwerberIn nicht von der Förderung ausgeschlossen sein (z.B. Menschen ohne eigenen Heizkostenaufwand).

Einkommensgrenzen

- › Alleinstehend 1.110,25 €
 - › Alleinerziehend, 1 Kind 1.281,56 €
 - › Alleinerziehend, 2 Kinder 1.452,87 €
 - › Alleinerziehend, 3 Kinder* 1.624,18 €
 - › Ehepaar, Lebensgefährte 1.751,54 €
 - › Paar, 1 Kind 1.922,85 €
 - › Paar, 2 Kinder 2.094,16 €
 - › Paar, 3 Kinder * 2.265,47 €
- jede weitere erwachsene Person 641,29 €

* Für jedes weitere Kind kommen 171,31 € dazu, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

Versicherte nach Arbeitslosengesetz/ Kinderbetreuungsgeld

- › Alleinstehend 1.295,30 €
- › Alleinerziehend, 1 Kind 1.495, 15 €
- › Alleinerziehend, 2 Kinder 1.695,- €
- › Alleinerziehend, 3 Kinder* 1.894,85 €
- › Ehepaar, Lebensgefährte 2.043,47 €
- › Paar, 1 Kind 2.243,32 €
- › Paar, 2 Kinder 2.443, 17 €
- › Paar, 3 Kinder * 2.643,02 €

jede weitere erwachsene Person 748,17 €

* Für jedes weitere Kind kommen 199,85 € dazu, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

Infos: www.noe.gv.at

tut-gut Wandertag

Am 7. Mai mitmarschieren

Über 70 „Gesunde Gemeinden“ machen sich am 24. April zum großen „Tut gut!“-Wanderwachen auf - mit dabei ist auch jene von Gumpoldskirchen.

Gemeinsam los gehts um 10 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz in der J. Schöffelstraße. Auf alle WanderInnen wartet ein gesunder Umtrunk! Eingeladen sind alle, die sich gerne an der

frischen Luft bewegen – ein Wandertag für die ganze Familie. Die Strecke ist für alle TeilnehmerInnen gut bewältigbar, Regenschutz und Verpflegung für unterwegs bitte mitbringen und auf festes Schuhwerk nicht vergessen. Das Team des „Arbeitskreises Gesunde Gemeinde“ freut sich auf rege Beteiligung.

Schon gewusst...?

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde Gumpoldskirchen richtet sich an alle Gemeindewohnungsmieter bzw. Interessenten: GGR Margit Möstl informiert im Rahmen ihrer Sprechstunde, die nach telefonischer Vereinbarung stattfindet, über alle Fragen zu Gemeindewohnungen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden und Reparaturen, Verbesserungen usw.). Auch gibt GGR Margit Möstl gerne Auskunft zu Wohnungsvergaben und deren Richtlinien. Info: Margit Möstl, Tel. 0650 9538555



Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo u. Fr,
8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

Sprechstunden des

Bürgermeisters: Mo, 8–9
u. Di 18–19 Uhr.

Bausachverständiger: Di,
15–18 Uhr, bitte Termin ver-
einbaren!

Handysignatur am Gemeindeamt

Ab sofort können Sie
Ihre Handysignatur am
Gemeindeamt während
der Parteienverkehrszeiten
einrichten lassen. Sie
benötigen dazu: Einen
Lichtbildausweis und Ihr
Handy. Wenn möglich,
installieren Sie vorab die
Handysignatur-APP auf
Ihrem Smartphone.

Altstoffsammel- zentrum

Di, 16 bis 18 Uhr, Fr, 13 bis
16 Uhr und Sa, 9 bis 12 Uhr.
Folgende Materialien kön-
nen in Haushaltsmengen
abgegeben werden: kosten-
los: Grünschnitt, Papier,
leere Zementsäcke, Dosen,
Eisen, Autobatterien,
Kühlschränke, Tiefkühl-
truhen, TV-Geräte, PC's,
etc., Bauschutt (bis 1m³
pro Anlieferungstag),
Sperrmüll (bis 1 m³ pro
Anlieferungstag), gegen
Entgelt: PKW-Reifen ohne
Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-
Reifen mit Felgen (€ 4,- /
Stk.), Bauschutt über 1m³
(pro 0,25m³ € 8,50 / m³),

Bauschutt über 1 m³
(pro 0,5 m³ € 17,- / m³),
Bauschutt über 1 m³ (pro
m³ € 34,-/m³), Sperrmüll
über 1 m³ (pro 0,5m³
€ 16,50/m³), Sperrmüll
über 1 m³ (pro m³ € 33,-/
m³). Anlieferung außer-
halb der Öffnungszeiten:
€ 50,-/Anfuhr. Die
Bezahlung erfolgt direkt im
Altstoffsammelzentrum.
Entgegennahme von
Altspeisefetten (-ölen) nur
im NÖLI bzw. GASTRO-
NÖLI. Bauschutt wird
nur getrennt von übrigen
Materialien (Kabel,
Styropor, Verpackungs-
material, usw.) entgegen-
genommen. Rigips, Eternit
und Heraklith separat
anliefern, nicht zusammen
mit Bauschutt! Sperrige
Gegenstände wie Kästen,
Betten etc. sind zerlegt
oder zerkleinert abzuge-
ben.

Altmedikamente bitte in
der Drogerie & Rezept-
annahmestelle, abgeben.
Problemstoffe bitte dem
Handel retournieren
(gesetzliche Rücknahme-
pflicht). Auch helfen Sie
damit Kosten einzusparen!

Bibliothek

Hinter der Post, Schulg.
10, Infos: [oeff.buecherei.
gpk@inprot.at](mailto:oeff.buecherei.gpk@inprot.at), [www.
gumpoldskirchen.bvoe.at](http://www.gumpoldskirchen.bvoe.at);
Öffnungszeiten: Mo, 17.30 -
18.30 Uhr, Mi, 16 - 19 Uhr,
Fr, 15 - 17 Uhr.

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5,
Tel. 02252/63 536
Fax 02252/63 495, [touris-
mus@gumpoldskirchen.at](mailto:touris-
mus@gumpoldskirchen.at);
Öffnungszeiten:

April bis Oktober:

Mo bis Fr, 10–13 und
14–17 Uhr. Sa und So, 10–15
Uhr. An Sonntagen zwi-
schen 20.4. und 8.10. wer-
den Tourismusbüro und
Ortsvinothek von den ört-
lichen Weinhauern betreut.
Feiertag geschlossen.

November bis März: Mo bis
Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa,
10–15 Uhr, So geschlossen.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Müllbehälter müssen
am Abfuhrtag ab 6 Uhr
bereitstehen!

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 –
18 Uhr!) Durchführung der
Störungsdienste **kosten-
pflichtig** (ab € 105,-).

27.3.-2.4. Rezac
Elektroinstallationen
GmbH, 2340 Mödling,
Babenberggasse 10,
Tel. 0699/14591600,
02236/45916

3.-9.4. Elektrotechnik
Wolfgang Gratzer
GmbH, 2331 Vösendorf,
Laxenburger Str. 196 GL 2,
Tel. 0664/1033939

10.-16.4. TESLA
Elektrotechnik GmbH, 2340
Mödling, Neusiedler Straße

8/G1, Tel. 0650/7702031
17.-23.4. Kolbitsch & Blass
GmbH, 2340 Mödling,
Hauptstraße 26, Tel.
02236/22135

24.-30.4. Elektrotechnik
Wolfgang Gratzer
GmbH, 2331 Vösendorf,
Laxenburger Str. 196 GL 2,
Tel. 0664/1033939

1.-7.5. Elektrotechnik
Wolfgang Gratzer
GmbH, 2331 Vösendorf,
Laxenburger Str. 196 GL 2,
Tel. 0664/1033939

8.-14.5. TESLA
Elektrotechnik GmbH, 2340
Mödling, Neusiedler Straße
8/G1, Tel. 0650/7702031

15.-21.5. Rezac
Elektroinstallationen
GmbH, 2340 Mödling,
Babenberggasse 10,
Tel. 0699/14591600,
02236/45916

22.-28.5. Elektro
Grafeneder GmbH
2355 Wiener Neudorf, IZ
NÖ-Süd Straße 2/M6, Tel.
0690/10117140

29.5.-4.6. und 5.-11.6.
TESLA Elektrotechnik
GmbH, 2340 Mödling,
Neusiedler Straße 8/G1,
Tel. 0650/7702031

12.-18.6. Elektrotechnik
Wolfgang Gratzer
GmbH, 2331 Vösendorf,
Laxenburger Str. 196 GL 2,
Tel. 0664/1033939

19.-25.6. Rezac
Elektroinstallationen
GmbH, 2340 Mödling,
Babenberggasse 10,
Tel. 0699/14591600,
02236/45916

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska,

Neustiftg. 16, Tel. 02252/607 208, 0676/4741280. Ordination: Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor: 7.30- 9 Uhr, Di, geschl., Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr, 11-14 Uhr.

Mag. Dr. Wolfgang

Lischka, Novomaticstr.

14, Tel. 02252/607 206, 0650/24 57 181. Ordination: Mo, 15-19 Uhr, Labor Di, 8-9.30 Uhr. Ordination: Di, 9.30-12 Uhr. Mi, 15-19 Uhr, Do, Labor: 7-8.30 Uhr, Ordination Do: 8.30-11 Uhr, Fr, 8-12 Uhr. Nach Voranmeldung.

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach

Tel. 0676/670 52 00, Veltlinerstraße 1/5, Guntramsdorf

Hautärztin

Dr. Alexandra Fritz

Neustiftg. 16, Termine: Mo-Fr, Tel. 0650/700 30 19 www.meinegesundehaut.at

Zahnarzt

DDr. Bernhard Buck

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie, Parodontologie, Endodontie. SVA. KFA, Wahlarzt, Badenerstr. 18, Tel. 0660/50 64 600. Ordination: Mo. 8-16 , Di. 11-18, Mi. vereinb. Do. 8-16, Fr. 8-15 Uhr

DDr. Nicole Steiner

Zahnärztin & Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, alle Kassen und privat, Mühlackerg. 4, Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62353.

Ordination: Mo, 8-11 Uhr und 13-16 Uhr, Mi., 9-12 und 16-19 Uhr, Do, 8-11 und 13-16 Uhr und Fr, 9-12 Uhr

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher

Humanenergetikerin für Bioresonanz, Schüsslersalze, Bachblütentherapeutin, Prof. J.W. Zieglerg. 15, Gumpoldskirchen, Praxis: Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel. 0676/3337737; elisabeth.reisacher@kabsi.at

Drogerie & Rezept-sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel. 02252/63150; Mo bis Fr, 9-12.30 Uhr. Arzneimittelbestellungen während der Öffnungszeiten durch Einwurf der Rezepte in den Briefkasten oder tel. bzw. per Fax an: 02252/63150, 02236/53472 [Tel.] od. 02236/53472-20 [Fax]; „Altmedikamente“ nur IN der Apotheke [Rezept-sammelstelle] abgeben. NICHT vor die Tür stellen.

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer

Wienerstr. 90, Gumpoldskirchen, Tel. 0664 4345049; termin@gesund-mitbowen.at www.gesundmitbowen.at

Ergotherapie

Sabine Marktl

mobile Ergotherapeutin F. Bilkogasse 3e Gumpoldskirchen Tel. 0660/2553194 www.ergo2be.at

Edith Schättler

Ergotherapeutin

Gartengasse 24 Gumpoldskirchen Tel. 0676/9797242

Legasthenie

Britta Rothensteiner

Dipl. Legasthienetrainerin R. Klingergasse 13 Tel. 0664/4607091 britta.rothensteiner@hotmail.com

Logopädie

Bettina Haas, BSc

Novomaticstraße 14 Gumpoldskirchen Tel. 0650/2113800

Physiotherapie

Stefan Rodlhofer

Physiotherapeut, Traiskirchnerstraße 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/172 822 28

Cornelia Stoßfellner

Physiotherapeutin, Traiskirchnerstraße 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0699/10 28 95 03

Stefan Stoßfellner, BSc

Physiotherapeut, Neuburgerw. 17, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans

Physiotherapeutin, Traiskirchnerstraße 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/38 19 391 www.langhans.at

Lukas Steinbichler

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen www.physiosolutions.at Tel: 0670/40 40 062

Beate Wieser

Physiotherapeutin & Yoga-lehrerin, Novomaticstr. 14, Gumpoldskirchen Tel. 0660/8191326

www.beate-wieser.at

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc

Klientenzentrierte Psychotherapeutin, Stein-grubenweg 7, Gumpoldskirchen, Tel. 0676/9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin für Katathym Imaginative Psychotherapie, Internat. anerkannte Yogalehrerin Entspannungstrainerin, Erwachsenenbildnerin, Wienerstr. 169/1, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller

Dipl. Sozialpädagogin und Psychotherapeutin, F. Bilkogasse 22, Gumpoldskirchen, psychotherapie@elisabeth-heller.at www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil

Systemische Familientherapeutin, Traumatherapeutin, Supervisorin Neustiftgasse 5, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/2421220; petra.pribil@lifeperformance.at; www.lifeperformance.at

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination

Dr. med. Herta

Scheibelreiter, Mag.

Gabriele Lang,

K. Müllerweg 3, Gumpoldskirchen, Tel. 0664/112 77 93. Ordi: Mo bis Fr nach tel. Vereinbarung

Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu Praktikerin, Craniosacral

Therapeutin, Steingrubenbergweg 4B, Gumpoldskirchen, Tel. 0650/7716519, eva.hainzer@hotmail.com

Tierarzt

Dr. Rita Prünner

Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen, [Notfälle: Mo bis Fr, 8–19 Uhr]. Praxis: Mo, Di, Mi 16.30–18.30 Uhr und Fr 9–11 und 16.30–18.30 Uhr. Tel. 02252 62174, 0676 4591808 tierarzt@pruenner.at, www.tierarzt.pruenner.at, Terminvereinbarung erbeten.

Öffnungszeiten

Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/607386, Fax 02252/607409; Mo 8–12 und 15–18 Uhr, Di u. Mi, 10–12 sowie 15–18 Uhr, Do 10–12 Uhr [Nachmittag geschlossen], Fr 10–12 Uhr und 15–18 Uhr.

Babytreff

Fr, 9–11 Uhr, [ausgen. Feiertage u. Schulferien], Garteng. 29, Gumpolds-

kirchen. Eintritt frei!

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann ausschließlich für Personentransporte ausgeliehen werden, wobei örtlichen Vereinen der Vorzug gegeben wird. Für Transportzwecke steht das Fahrzeug nicht zur Verfügung. Verrechnet wird das amtliche Kilometergeld von € 0,42/km; Treibstoff ist inkludiert. Reservierungen bei Bauhofleiter Alexander Keller, Tel. 0699/16210140 od. Roland Wegscheider, Tel. 0699/16210105.

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich durch das Standesamt im Spital angemeldet werden und den Meldezettel erhalten, muss die Geburtsurkunde trotzdem dem Gemeindeamt vorgelegt bzw. eine Kopie übermittelt

werden. Die Geschenke für den neuen Erdenbürger [Dokumentenmappe und Wickelrucksack] werden am Gemeindeamt ausgegeben.

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch am helllichten Tag die Beleuchtung eingeschaltet werden, damit man die Leuchtmittel überprüfen und nötigenfalls gegen neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Gumpoldskirchner Heurigenlokale werden im Aussteckkalender und per Flugblatt veröffentlicht.

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenen Anlass wird darauf hingewiesen, dass das Einbringen von Altglas in die dafür vorgesehenen Container bei den Sammelstellen im kompletten Ortsgebiet

ausschließlich werktags von 7 bis 19 Uhr gestattet ist. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen bittet um Beachtung!

Mobile Jugendarbeit

Die Streetworker der Moja laden jeden Dienstag von 13 bis 15 Uhr bei der Park & Ride Anlage beim Bahnhof, Bahngasse, in ihren Bus zu Gesprächen ein.

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Köck
Fotos: Marktgemeinde Gumpoldskirchen und zur Verfügung gestellt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2023.
Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Michaela Kulovits, Tel. 0699/109 955 94

Lukas Steinbichler, Tel. 0670/40 40 062

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie [Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses]

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen,

TCM und Akupunktur für den HNO-Bereich

Physiosolutions – Praxis für Physiotherapie Gumpoldskirchen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte

Wochenend- und Feiertagsdienste (8.00 bis 14.00 Uhr,
Ordinationsbetrieb: 9.00 bis 11.00 Uhr)

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin! Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. Ist Ihr Sprengel unbesetzt (www.arztnoe.at/fuer-patienten/service-wochenenddienste oder www.141.at/noe/suche.html) wenden Sie sich bitte an einen dienstbereiten Arzt in einem Nachbarsprengel.

Wenns weh tut – rufen Sie 1450, Ihre neue Gesundheitsberatung am Telefon. Sofort am Telefon hilft Ihnen speziell geschultes diplomiertes Krankenpflegepersonal und gibt Ihnen

weiterführende Empfehlungen. Nutzen Sie den neuen kostenlosen Gesundheitsdienst, die schnelle, medizinische Beratung Österreichs. Rund um die Uhr, sieben Tage die Woche.

Zahnärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

April	
Sa, 1./So, 2.	Dr. Petra MALESCHITZ, Oberortsstr. 15a, 2440 Gramatneusiedl, Tel. 02234 72325 Dr. Amelia SCHLANITZ, Bahngasse 41, 2700 Wr. Neustadt, Tel. 02622 27711
Sa, 8.-Mo, 10.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 71128
Sa, 15./So, 16.	Dr. Nicole STEINER, Mühlackergasse 4, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252 62353
Sa, 22./So, 23.	Dr. Nina TRINKL, Reisenbauer-Ring 7/4/2, 2351 Wr. Neudorf, Tel. 02236 45563
Sa, 29./So, 30.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstr. 8, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 49819
Mai	
Mo, 1.	Dr. Lilly KREBS, Josefthalstr. 8, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 49819
Sa, 6./So, 7.	Dr. Caroline SWIA TEK-HASLINGER, Hauptstr. 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, Tel. 02253 20199 Dr. Witold Marian DEMUT, Wiener Str. 36 - 38, 2320 Schwechat, Tel. 0676 7078343
Sa, 13./So, 14.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstr. 16, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236 52455
Do, 18.	Dr. Christina RUHDORFER, Schwechatzeile 49/1/8, 2514 Traiskirchen, Tel. 02252 52693
Sa, 20./So, 21.	Dr. Lukas ANDERL, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, Tel. 02252 45375
Sa, 27.-Mo, 29.	Dr. Corina-Elena CURESCU, Waldgasse 6/1, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252 71128
Juni	
Sa, 3./So, 4.	Dr. med. Peter STANDENAT, Elisabethstr. 13, 2340 Mödling, Tel. 02236 42765
Do, 8.	Dr. Wolfgang DORMUTH, Hochstr. 27, 2540 Bad Vöslau, Tel. 02252 76465 Dr. Marta BIRCK, Brauhausstr. 13/b/4, 2320 Schwechat, Tel. 01 7071924
Sa, 10./So, 11.	Dr. Lukas ANDERL, Theresiengasse 5/1, 2500 Baden, Tel. 02252 45375
Sa, 17./So, 18.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstr. 16, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236 52455
Sa, 24./So, 25.	Dr. Paul BIBERHOFER, Kirchengasse 1a, 2521 Trumau, Tel. 02253 7150

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252 607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252 63228.

April

- Sa, 1.** [7] Apotheke Zum hl. Augustin und Central-Apotheke
So, 2. [8] Drei Löwen Apotheke und Apotheke wieneu
Sa, 8. [4] Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke
So, 9. [5] Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke
Mo, 10. [6] Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke
Sa, 15. [1] Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG

Mai

- Mo, 1.** [7] Apotheke Zum hl. Augustin und Central-Apotheke
Sa, 6. [2] Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke
So, 7. [3] Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
Sa, 13. [9] Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke
So, 14. [10] Apotheke Zum hl. Jakob u. Bären-Apotheke
Do, 18. [4] Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke

Juni

- Sa, 3.** [10] Apotheke Zum hl. Jakob u. Bären-Apotheke
So, 4. [1] Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG
Do, 8. [5] Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke
Sa, 10. [7] Apotheke Zum hl. Augustin und Central-Apotheke
So, 11. [8] Drei Löwen Apotheke und Apotheke wieneu

- So, 16.** [2] Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke
Sa, 22. [8] Drei Löwen Apotheke und Apotheke wieneu
So, 23. [9] Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marienapotheke
Sa, 29. [5] Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke
So, 30. [6] Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke

- Sa, 20.** [6] Marien-Apotheke Laxenburg u. Südstadt-Apotheke
So, 21. [7] Apotheke Zum hl. Augustin und Central-Apotheke
Sa, 27. [3] Apotheke zum Eichkogel und Apotheke Zur heiligen Dreifaltigkeit
So, 28. [4] Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke
Mo, 29. [5] Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke

- Sa, 17.** [4] Apotheke im Kräutergarten u. Georg-Apotheke
So, 18. [5] Apotheke Zur Maria Heil der Kranken und Feldapotheke
Sa, 24. [1] Apotheke Roth am Freiheitsplatz und City Süd-Apotheke OG
So, 25. [2] Salvator-Apotheke und SCS-Apotheke

Adressen der Apotheken

- [1] **Apotheke Mag. Hans Roth KG**, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
[1] **City-Süd Apotheke**, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
[2] **SCS-Apotheke**, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
[2] **Salvator-Apotheke**, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling
[3] **Apotheke zum Eichkogel**, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
[3] **Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit**, Hauptstr. 28, 2371 Hinterbrühl
[4] **Apotheke im Kräutergarten**, Plattenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
[4] **Georg-Apotheke**, Badstraße 49, 2340 Mödling
[5] **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, Enzersdorfer Str. 14, 2345 Brunn am Gebirge
[5] **Feldapotheke**, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
[6] **Südstadt-Apotheke**, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf

- [6] **Marien Apotheke**, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
[7] **Apotheke zum hl. Augustinus**, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
[7] **Central-Apotheke**, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
[8] **Drei Löwen Apotheke**, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
[8] **Apotheke wieneu**, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
[9] **Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
[9] **Marien-Apotheke**, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, 2380 Perchtoldsdorf
[10] **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
[10] **Bären-Apotheke**, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf

Da schau i hin

Veranstaltungen von April bis Juni 2023

April

- So, 2.** **Palmweihe** um 9.30 Uhr bei der 2. Kreuzwegstation, anschl. Festgottesdienst
- Mi, 5.** **Kreuzweg über den Kalvarienberg**, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Do, 6.** **Gründonnerstag-Abendmahlfeier**, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Fr, 7.** **Kreuzweg über den Kalvarienberg**, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
- Fr, 7.** **Karfreitagliturgie**, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Sa, 8.** **Auferstehungsfeier für Kinder**, Pfarrkirche St. Michael, 15 Uhr
- Sa, 8.** **Osternachtfeier**, Pfarrkirche St. Michael, 20 Uhr
- So, 9.** **Festliches Osterhochamt**, Pfarrkirche St. Michael, 9.30 Uhr
- Sa, 15.** **Gumpoldskirchner Radlcafé & Radbörse**, F. Bilkogasse, 10 – 13 Uhr
- Sa, 15.** **„Musik ohne Grenzen“**, Lehrerkonzert der Joe Zawinul Musikschule, Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4, 17 Uhr
- So, 16.** **Flohmarkt für Kindersachen**, ehem. landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 8 - 12 Uhr
- Sa, 22.** **Pflanzentauschbörse**, Klingerspitze, 10 – 17 Uhr; Ersatztermin bei Schlechtwetter: 29.4.
- Sa, 22.** **Historischer Spaziergang II durch Gumpoldskirchen**, Sonderveranstaltung der VHS Mödling mit OSR Brigitte Krüger, Treffpunkt: 14.30 Uhr am Kirchenplatz, Unkostenbeitrag: 14 €
- Mi, 26.- Mo, 1.5.** **Ausstellung im Bergerhaus: „Volksschule Gumpoldskirchen“**, Schrankenpl. 5, Vernissage: 26.4., 19 Uhr
- Fr, 28.-So, 30.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen: „KNOPP-TRIOLOGIE“** von W. Busch, Wienerstraße 105, Alte Zimmerei, Fr und Sa, 19.30 Uhr, So, 18.30 Uhr
- Sa, 29. & So, 30.** **„We are back“**: Chorkonzert: GPK Kammerchor Vox Humana und Männerchor MACH4, ehem. Landwirtschaftl. Fachschule, Gartengasse 29, Sa, 19.30 Uhr und So, 18 Uhr
- Sa, 29.** **2. Adventuregolfturnier** der Sportunion Gumpoldskirchen, 10 Uhr

Mai

- Mo, 1.** **1. Mai-Fest**, ATUS-Kinderfreundegeleände, Wienerstraße 154 C, 11 – 17 Uhr
- Mo, 1.** **Bittgang nach Thallern mit Bittgottesdienst** in der Johanneskapelle in Thallern, Treffpunkt Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
- Sa, 6.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen: „KNOPP-TRIOLOGIE“** von W. Busch, Wienerstraße 105, Alte Zimmerei, 19.30 Uhr
- So, 7.** **»Tut gut!«-Wandertag**, Treffpunkt J. Schöffelstraße, 10 Uhr
- Fr, 12.** **Bittgang der Hauer zur Satzingkapelle**, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
- So, 14.** **Marienliederkonzert mit den „Diven aus dem Wienerwald“**, Pfarrkirche St. Michael, 19 Uhr
- Fr, 12. & So, 14.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen: „KNOPP-TRIOLOGIE“** von W. Busch, Wienerstraße 105, Alte Zimmerei, Fr, 19.30 Uhr und So, 18.30 Uhr
- Sa, 13.** **Muttertagsfeier**, bei einer gemütlichen Jause unterhalten Sie die Schülerinnen und Schüler der Joe Zawinul Musikschule, Weingut Schabl, Kirchengasse 6, 15 Uhr
- Mo, 15.** **„Tag der offenen Tür“ in der Joe Zawinul Musikschule**, Jubiläumsstraße 23, 13 Uhr
- Mi, 17.-Mo, 29.** **Ausstellung im Bergerhaus: Gemeinschaftsausstellung**, Schrankenpl. 5, Vernissage: 17.5., 19 Uhr
- Do, 18., Fr., 19. & So, 21.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen: „KNOPP-TRIOLOGIE“** von W. Busch, Wienerstraße 105, Alte Zimmerei, Do & Fr, 19.30 Uhr und So, 18.30 Uhr
- Sa, 20.** **Frühschoppen der Jungen Volkspartei & des NÖAAB** am Kirchenplatz, 11 Uhr
- Sa, 20. & So, 21.** **Tag der offenen Gartentüre**, Christines Paradies, K. Müllerweg 6, Thema: Frühlingssfreuden, 10 - 16 Uhr
- Fr, 26. & So, 28.** **Theatergruppe Gumpoldskirchen: „KNOPP-TRIOLOGIE“** von W. Busch, Wienerstraße 105, Alte Zimmerei, Fr, 19.30 Uhr und So, 18.30 Uhr
- Fr, 26. – So, 28.** **Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus: Garteng. 36**, Sa 10-1 Uhr & So 10-16 Uhr; Eröffnung: Fr, 18 Uhr
- So, 28.** **Festliches Pfingsten**: Pfarrkirche St. Michael, 9.30 Uhr

Da schau i hin

Veranstaltungen von April bis Juni 2023

Juni

Fr, 2.	Marktfest am Kirchenplatz: Tag der Jugend, 20 - 24 Uhr
Sa, 3.	Marktfest am Kirchenplatz: Saisoneroöffnung mit Maibaumumschneiden, der Volkstanzgruppe und dem Musikverein Gumpoldskirchen, 14 - 23 Uhr
Sa, 3.	Im Grünen - Projekt Natur, Treffpunkt Parkplatz J. Schöffelstraße, 14 - 17 Uhr
So, 4.	Marktfest am Kirchenplatz: Feldmesse um 9.30 Uhr, anschließend Frühschoppen mit unseren Freunden aus Vilsbiburg
Di, 6.-So, 18.	Ausstellung im Bergerhaus: Michaela Vondruska, Fotografie, Schrannenplatz 5, Vernissage, 6.6., 19 Uhr
Do, 8.	Fronleichnam, Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael um 8.30 Uhr, anschließend Fronleichnamsprozession durch den Ort
Fr, 9.-So, 11.	Pfarrfest im Pfarrhof, Fr 17 - 24 Uhr, Sa 16 - 24 Uhr, So 11 - 19 Uhr
Fr, 9.	Konzert-Reihe mit Wein und Kulinarik im Schloss Gumpoldskirchen: Schick Sisters (Acoustic-Trio), 18 Uhr, Konzertbeginn: 20 Uhr
Sa, 10.	Konzert-Reihe mit Wein und Kulinarik im Schloss Gumpoldskirchen: Duo Matthias Schorn & Christoph Gigler (Philharmonisches Musikantenduo), 18 Uhr, Konzertbeginn: 20 Uhr
Fr, 16. - So, 18.	WAGM 2023 World Adventure Golf Masters, Adventuregolf Gumpoldskirchen, Pfaffstättnerstraße 1930
Fr, 16.	Konzert-Reihe mit Wein und Kulinarik im Schloss Gumpoldskirchen: Die Strottern (Lieder aus Wien), 18 Uhr, Konzertbeginn: 20 Uhr
Fr, 16. & Sa, 17.	Zeltfest des 1. SVG Gumpoldskirchen, Sportplatz Gumpoldskirchen, Sa 22 Uhr: Playbackshow der Fußballer
Sa, 17.	Konzert-Reihe mit Wein und Kulinarik im Schloss Gumpoldskirchen: Wiener Glacis-Ensemble [Klassik der besonderen Art], 18 Uhr, Konzertbeginn: 20 Uhr
Mi, 21.	Sonnwendfeier, Kaiserlicher Steinbruch, ca. 21.30 Uhr
Fr, 23.	Konzert-Reihe mit Wein und Kulinarik im Schloss Gumpoldskirchen: Art of Brass Vienna [Brass Quintett], 18 Uhr, Konzertbeginn: 20 Uhr
Fr, 23.	„Time Machine“, Weingut Schabl, Kirchengasse 6, 19.30 Uhr; Ersatztermin bei Schlechtwetter: 24.6.
Sa, 24.	Kulinar[r]isch buntes Sommerfest am Klingerspitz, Live-Musik, internationale Speisen & Getränke, 14 - 22 Uhr
Sa, 24.	„Buntes Kinderkonzert“, Joe Zawinul Musikschule, ehem. Landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 16 Uhr
Sa, 24.	Konzert-Reihe mit Wein und Kulinarik im Schloss Gumpoldskirchen: Faltenradio, Klarinetten-/Harmonikaquartett, 18 Uhr, Konzertbeginn: 20 Uhr
So, 25.	Konzert-Reihe mit Wein und Kulinarik im Schloss Gumpoldskirchen: Frühschoppen mit Presshouse Family, Groovy Volksmusik, 11 Uhr
Mi, 28.-So, 9.7.	Ausstellung im Bergerhaus: „Kunstschaffen“, Malerei, Schrannenplatz 5, Vernissage am 28.6., 19 Uhr
Fr, 30.	Familienfest der Gumpoldskirchner Volkspartei, Pfadfinderwiese, 17 Uhr

Historischer Spaziergang II durch Gumpoldskirchen

Sonderveranstaltung der Volkshochschule Mödling – Treffpunkt: 22.04., 14.30 Uhr, Kirchenplatz

Besuchen Sie mit OSR Brigitte Krüger am **Samstag, 22. April [Treffpunkt ist um 14.30 Uhr am Kirchenplatz]**, interessante historische Plätze zwischen Kirchenplatz und Südbahn. Erfahren Sie in interessanten Berichten und „Gschichtln“ Teile der Historie des wunderschönen Weinortes. Schwerpunkte werden die Neustift- und Gartengasse sein. Unkostenbeitrag pro Person: 14€, Anmeldung ausschließlich über die VHS Mödling. Kontakt: Tel. 02236 43225. Parteienverkehr: Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr bzw. über die Serviceseiten im Internet auf: www.vhs-moedling.at ■



Brigitte Krüger's feines G'spür für die Region

Direktorin der hiesigen Volksschule

Mit spitzer, humorvoller Feder zeigte unsere Volksschuldirektorin in den vorangegangenen Ausgaben unserer Gemeindezeitung Wissenswertes rund um Natur, Um- und Arbeitswelt in und um Gumpoldskirchen auf. Auch ging sie dem Volksmund im Hinblick auf die Ortsnamen auf den Grund. In der aktuellen Ausgabe beschäftigt sich Direktorin Krüger nun mit Bäumen und Pflanzen rund um Gumpoldskirchen, diesmal mit der Kuhschelle.



Die Samen der Kuhschelle,
der grantige Jaga



Voll erblühter Kuhschellenstock
als Augenweide

Das Blühen am Trockenrasen beginnt bereits im Spätwinter. In manchen Jahren an geschützten Stellen bereits Ende Februar, mit der wunderschön violett bis weiß blühenden Kuhschelle. **Der Name leitet sich von der halbgeschlossenen Blüte ab, die einer Kuhglocke = Schelle ähnelt.** Die Kuhschelle gehört zu der großen Familie der Hahnenfußgewächse. Alle Teile der Pflanze sind giftig. Bei Einnahme kann die Pflanze Nierenentzündungen und Magen-Darmstörungen hervorrufen. Äußerlich angewendet kann es zu Hautreizungen führen. Dies sollen im Mittelalter Bettler ausgenutzt haben. Sie rieben ihre Arme und Beine mit dem Pflanzensaft ein, um mit den

entstandenen Entzündungen Mitleid zu erregen.

Bienenbuffet

Jede Kuhschelle bietet im zeitigen Frühjahr Bienen und Hummeln reichlich Nektar und Pollen. Sogar Ameisen besuchen die Blüten, sie bestäuben jedoch die Pflanze nicht. Die Blütenblätter besitzen sehr zarte Härchen, die die Kuhschelle, die in der Nacht ihre Blüten schließt, vor der Kälte schützen.

Geschützte Pflanze

In Österreich ist die Kuhschelle streng geschützt, sie darf weder gepflückt noch ausgegraben wer-

den. Gärtnereien bieten jedoch die Kuhschelle als Topfpflanze für den Alpengarten an.

Pflanzencharakteristik

Nach dem Verblühen bilden sich als Fruchtstand Nüsschen mit sehr lang behaarten Federschweifen und der Stängel verlängert sich um fast das Doppelte.

Ist das Wetter nach der Fruchtreife trocken, können bereits leichte Windstöße die Nüsschen mit dem Federschweif weit tragen. Durch die scharfe Spitze des Nüsschens können sich diese tief in die Erde eingraben und eine neue Kuhschellenpflanze kann entstehen.

In den Bergen wird der Fruchtstand auch „grantiger Jaga“ genannt, da das Aussehen mit den zerzausten, borstigen Federschweifen an einen grantigen Jäger erinnert. Dieser zierte so manchen Jägerhut und wurde neben dem Edelweiß als Liebesgabe in den Herrgottswinkel gesteckt.

Gumpoldskirchner Original

Auch die alten Gumpoldskirchner hatten eine besondere Beziehung zu der Kuhschelle. Da sie oft besonders deftig mit ihren Ausdrücken waren, war dies bei der Kuhschelle keine Ausnahme, unsere Altvorden nannten sie „A...loch“. Den Satz „Am Rabentisch blühen schon die A...löcher!“ konnte man bei Heurigenbesuchen früher im Frühling öfter am Stammtisch hören (Rabentisch = Trockenrasengebiet nördlich des Kalvarienberges).

Alles Gute zum Festtag!

Bürgermeister Ferdinand Köck gratulierte den Jubilarinnen und Jubilaren persönlich



In einer kleinen, aber dafür umso geselligeren Geburtstagsrunde gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck im Landhaus Moserhof **Elisabeth Krug** und **Rudolf Zastera** jeweils zum 75. Geburtstag sowie **Ingrid Haberfelner** und **Walter Heidusek** zum 80er. Als Gratulanten ebenfalls mit dabei waren GGR Engelbert Sulyok, GR Dr. Klaus Tremmel und GR Johanna Hofer, die das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Brötchen und einem guten Glas Wein ebenso genossen wie die Geburtstagskinder und

ihre Angehörigen. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, GGR Engelbert Sulyok, GR Dr. Klaus Tremmel und GR Johanna Hofer mit Elisabeth und Gustav Krug, Erika und Rudolf Zastera, Ingrid und Heinz Haberfelner sowie Walter Heidusek.

Dass der Fasching perfekt zum Feiern geeignet ist, wissen auch Gumpoldskirchens Jubilarinnen und Jubilare, die die Marktgemeinde anlässlich ihres Ehrentages ins Landhaus Moserhof einlud, um sie hochleben zu lassen. In Empfang genommen wurden sie von Bürgermeister Ferdinand Köck und einer Delegation



aus dem Gemeinderat, die sich an diesem Nachmittag gerne Zeit genommen hatten, um sich den Geburtstagskindern zu widmen. Im Landhaus war für sie auch einiges vorbereitet: Festlich gedeckte Tische mit allerlei Köstlichkeiten, liebevoll gebundene Blumen und Wein und auch ein Ehrengeschenk als Ausdruck der Wertschätzung trugen zum geselligen Miteinander bei, womit die Zeit wie im Flug verging. Darüber freuten sich: **Christiane Klein, Margarete Rausch** und **Dkfm. Mag. Ilse Stingl** anlässlich ihres 75. Geburtstages ebenso wie **Edit Godor, Wilhelm Hasenöhr, Joachim Wallner** und **Ingeborg Weber** zum 80er. Alles Gute hieß es aber auch für **Hans Böhm**, der sein 85. Wiegenfest beging. Im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck, GR Johanna Hofer, GR Dr. Klaus Tremmel, GR Peter Souczek, GR Harald Mezriczky mit Christiane Klein und Alfred Philipi, Margarete Rausch, Dkfm. Mag. Ilse und Dr. Martin Stingl, Edit Godor, Karin und Wilhelm Hasenöhr, Joachim Wallner und Benjamin Stigler, Ingeborg und Dipl.-Ing. Peter Weber sowie Franziska und Hans Böhm.

Im Juni: Konzertreihe Rebklang

mit Dinner im Schloss Gumpoldskirchen erleben

Als die Musiker Christine und Christoph Gigler in den Weinort Gumpoldskirchen zuzogen, war ihnen bald klar, dass sie ihre neue Wahlheimat mit Musik bereichern möchten.

Liebe zum Genuss und Leidenschaft für Qualität

Christoph ist Tubist der Wiener Philharmoniker und Christine steht schon über 20 Jahre mit ihren beiden Schwestern – den Schick Sisters – auf der Bühne. Der Winzerort hat sowohl das Ehepaar, als auch die Schwestern inspiriert, gemeinsam mit dem Weingut Hühnel & Hammer und einem weiteren Musiker der Wr. Philharmoniker Mark Gaal einen Verein zur Förderung, Vermittlung und Auseinandersetzung von Kunst, Kultur und Wein im Ort Gumpoldskirchen zu gründen: REBKLANG entsteht aus gemeinsamer Liebe zum Genuss und aus Leidenschaft für Qualität.

Der pittoreske Weinort und das schöne Schloss Gumpoldskirchen bieten

eine wunderbare Gelegenheit die Themen Wein, Kunst und (Ess-)Kultur zu verbinden.

Gewachsenen Traditionen mit neuen Noten

Hervorragende Weine, exklusive



Kulinarik und spannende Musik in einem einzigartigen Ambiente – alles aus Jahrhunderte alten, gewachsenen Traditionen – nun mit durchaus neuen Noten versehen, das ist die Intention des REBKLANG-Vereins.

Konzert & Dinner

Durch das große Netzwerk der

Gründungsmitglieder sind abwechslungsreiche Konzerte vorprogrammiert. Von klassischen Konzerten über Singer/Songwriter Aufführungen bis hin zu Wienerischem oder jaz-zigen Anklängen wird Hochwertiges aus dem Musikbereich geboten.

An drei Wochenenden im Juni werden die Konzerte im Innenhof des Schlosses stattfinden. Vor jedem Konzert gibt es im Schlossgarten ein saisonales Dinner von Anna Gerland und Zane Berger aus dem Winzerhaus „Zum Pranger“, dazu die Weinbegleitung vom Weingut Hühnel & Hammer. Zum Ausklang der Konzertreihe gibt es am letzten Sonntag einen Frühschoppen mit Volksmusik im Schlossgarten.

Rebklang Programm

Das detaillierte Programm von Rebklang mit Dinner um 17.30 Uhr und Konzert um 20 Uhr sowie Infos zum Ticketerwerb lesen Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe. ■

We Are Back

Kammerchor Vox Humana & Männerchor MACH4

Der Gumpoldskirchner Kammerchor Vox Humana und der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4 lassen am **29. und 30. April 2023**, nach einer langen Konzertpause, wieder mit einem Gemeinschaftskonzert in Gumpoldskirchen aufhorchen. Die Chorleitung liegt in den bewährten Händen von Karin Sautner bzw. Johannes Dietl. Konzertbeginn ist am Samstag um 19.30 Uhr sowie am Sonntag um 18 Uhr in der ehemaligen Landw. Fachschule in der Gumpoldskirchner Gartengasse 29. Rechtzeitig Tickets sichern!



Der Gumpoldskirchner Kammerchor Vox Humana



Der Gumpoldskirchner Männerchor MACH4

Kulturtage 2023 im Bergerhaus

Vielfältige Themenlandschaft

Mit vielen interessanten Beiträgen startete auch heuer Gumpoldskirchens Kultursaison mit den Kulturtagen im Bergerhaus.

Reiselust: Christine Hammerschick

Zu verschiedenen Kraftplätzen an der Nordsee und in wunderbare Gärten in Niedersachsen entführte Christine Hammerschick mit Fotos und einem Kurzfilm. „Ich habe meine Leidenschaften – meine Liebe zum Naturgarten und der Schönheit der nordischen Länder zum Beruf gemacht“, strahlt die Gumpoldskirchner Reiseleiterin. Als Bloggerin und auf Instagram wurde sie auf einzigartige Privatgärten und ihre BesitzerInnen in Niedersachsen aufmerksam und sie entdeckte die Lüneburger Heide als Traumlandschaft für sich. Gemeinsam mit ihrem Mann Georg machte sie sich schließlich auf, um auch die Perle der Nordsee, die Insel Amrum, zu bereisen. Hammerschicks diesbezügliche Reiseangebote: www.weiermair.at

Joseph Hyrtl & Joseph Schöffel

Als eine weitere Auftaktveranstaltung zu den Gumpoldskirchner Kulturtagen lud die Marktgemeinde Gumpoldskirchen zu Josef Kovats' Filmvortrag „Zwei Charaktere - Joseph Hyrtl & Joseph Schöffel“ ins Bergerhaus und durfte sich über reges Interesse freuen. „Auf den jüngsten Film über die Freundschaft dieser beiden ungleichen Männer wurden wir in der Volkshochschule Mödling aufmerksam. Da stand für uns fest: Dieses spannende Zeitdokument muss auch in Gumpoldskirchen ausgestrahlt werden“, sagen Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Dagmar Händler dem Film-schaffenden herzlich danke.

Kulturtage zeigten „Lost Places“

Seltene Einblicke in „Lost Places in Wien und Umgebung“ gewährten die beiden Forscher Robert Bouchal und Johannes Sachslehner mit ihren filmischen Auszügen aus ihren letzten vier Büchern, die von privaten Schlössern und ihren Besitzern ebenso erzählen wie von Orten des Schreckens, der Außenstelle des KZ Mauthausen in Wien Simmering und verborgenen Kellern unter dem Palais Chotek. Das nächste Buch über Wien ist bereits in Arbeit. Robert Bouchal, im Brotberuf Fotograf, ist staatlich geprüfter Höhlenforscher und schon alleine aus diesem Grund fasziniert von Kellern und verborgenen Gängen. Johannes Sachslehner ist Historiker und seit Jahrzehnten im Verlagswesen tätig. Was sie eint, ist ihre Neugierde und ihr Forschertrieb.



*Georg und Christine Hammerschick mit
GGR Dagmar Händler*



*Bürgermeister Ferdinand Köck, Elfriede und
Josef Kovats mit GGR Dagmar Händler.*



*Robert Bouchal,
GGR Dagmar
Händler und
Johannes
Sachslehner*



Costa Rica & Madrid

Pura Vida – pures Leben in Costa Rica, der reichen Küste, mit einem „Absacker“ in Madrid zeigten Susanne und Johann Beck mit ihrem Foto-/Filmvortrag. So führten Susanne und Johannes Beck nicht nur durch die reichhaltige Artenvielfalt in den Nationalparks von Costa Rica, auch die bunte Lebenskultur, Land und Leute und so manche kulinarische Spezialität machten Gusto auf die Pfade der beiden Reisenden. Mit ihrem abschließenden Stopp in Madrid erzählten sie auch hier eine spannende Geschichte, zeigten kolossale Bauten und auch viele genussvolle Momente.

Von San Francisco bis Seattle und wieder retour

Einen spannenden und dennoch kurzweiligen Reisefilm, der von einer guten Zeit mit seiner Familie in Amerika erzählt, zeigte Rudolf Pansky im Rahmen der Gumpoldskirchner Kulturtag. 1.800 Kilometer legten sie zu fünft auf eigene Faust von San Francisco bis Seattle mit einem abschließenden Abstecher in die Kalifornische Hauptstadt Sacramento zurück. Mitgenommen haben sie nicht nur tausende Eindrücke und ebenso viele Erfahrungen, sondern auch einen perfekten Reisefilm. Die Panskys führen darin nicht nur zu den traumhaftesten Orten wie dem Yellowstone Nationalpark, zur Golden Gate Bridge, zum el Capitano, als einer der mächtigsten Kletterwände und u.a. an den Columbia River, sie zeigen auch die unglaubliche Fauna und Flora mit Mammutbäumen, imposanten Wasserfällen und ihrer Artenvielfalt. Filmisch eingefangen und toll sind auch die Eindrücke der Industriestadt Seattle, etwa vom Dach des höchsten Gebäudes aus aufgenommen, das die Weite der Wolkenkratzer und das geschäftige Leben zur einzigartigen Skyline verbindet. Viele weitere Filmeinstiege, Land und Leute, The American Way of Life und vieles mehr.

„Das Geheimnis von Schloss Halloween“

Mit einer Lesung aus ihrem Erstlingswerk „Das Geheimnis von Schloss Halloween“ beeindruckte Christina Dohr als krönenden Abschluss der Kulturtag. Ein überaus spannender und dennoch humorvoll formulierter Text nahm die ZuhörerInnen mit. Umso beeindruckender zu sehen, welches Talent in der 24-jährigen Gumpoldskirchner Autorin steckt, die es bedingt durch ihr Handicap des Asperger-Syndroms nicht ganz so einfach hat im Leben. „Die Geschichte entstammt meinen Träumen, die waren so realistisch, dass ich sie aufgeschrieben habe“, erzählt Christina Dohr. Nachdem die ersten Passagen verfasst waren, gab sie sie ihrer Mutter zu lesen und diese konnte nicht aufhören, so fesselnd waren sie verfasst. „Das Geheimnis von Schloss Halloween“ wurde als E-Book, Taschenbuch und in Form eines Hardcover-Buchs veröffentlicht und ist u.a. im online Amazon-Verlag erhältlich.



Susanne und Johann Beck mit Kulturreferentin GGR Dagmar Händler.



Im Bild Rudolf Pansky und Kulturreferentin GGR Dagmar Händler die zum gelungenen Film herzlich gratulierte.



„Eine interessante Lektüre für Kinder- und Jugendliche, aber auch Erwachsene“, gratuliert auch Kulturreferentin GGR Dagmar Händler zum Buch und zur Lesung. Mit im Bild die Mutter der Autorin, Andrea Dohr sowie Christina Dohr.

Ein Spatzenblick in das Frühjahr

Gumpoldskirchner Kinderchor

Das vergangene Jahr konnten wir mit einer ganzen Reihe sehr gut besuchter und stimmungsvoller Adventkonzerte abschließen, wofür wir auch unserem Publikum an dieser Stelle sehr herzlich „Danke!“ sagen. Beflügelt davon sind unsere Spatzenkinder in das neue Jahr gestartet, nachdem zuvor noch viele Spatzen, die bis jetzt im sogenannten „Vorchor“ gesungen haben, feierlich und mit großem Jubel in den Konzertchor gewechselt sind.

Kinder wachsen zusammen

Gleich im Jänner haben die Kinder ein ganzes Wochenende lang sehr intensiv interessante und anspruchsvolle neue Stücke einstudiert und für die kommenden Programme geprobt. So ein Wochenende bietet auch immer Gelegenheit für Spaß und Austausch. Die Kinder wachsen wieder ein Stückchen zusammen – was nicht nur Freude macht, sondern beim Singen schließlich zu hören ist. Auch diesmal hatten wir lieben Besuch, wie etwa von Danute, unserer Chorleiterin in Karenz, und ihrer kleinen Tochter, die von den Kindern am liebsten sofort in die Spatzengemeinschaft aufgenommen worden wäre.

Matthäus Passion in Grafenegg

Wofür konkret geprobt wurde, verraten wir hier gerne, denn es erwarten uns schon im Frühling ganz besondere Konzertereignisse. Gleich am 26. März sind die Spatzen Teil eines großen Werkes, der Matthäus Passion, die unter der Leitung von Heinz Ferlesch von der Chorszene Niederösterreich in Grafenegg aufgeführt wird. Dabei haben wir die einzigartige Gelegenheit mit vielen engagierten Chören aus ganz Niederösterreich und dem großartigen Originalklangensemble „Barucco“ gemein-



Unsere Spatzen packen ihre Rucksäcke für die nächsten Auftritte in der kommenden Zeit. Sichern Sie sich schon heute Ihre Tickets!

sam auf der Bühne zu stehen und zu musizieren.

Frauenherzen bei Klassik.Klang Festival

Als nächstes Highlight erwartet uns und das Publikum ein Konzert, das besonders allen Frauen, Müttern und Großmüttern gewidmet ist und unter dem Titel „Frauenherzen“ am 16. Mai beim Klassik.Klang Festival in Berndorf stattfindet.

Gemeinsam mit den prominenten Gästen Kristina Sprenger, Jörg Schneider, den Philharmonia Schrammeln und der Intendantin Daniela Fally selbst, gestalten wir einen Nachmittag mit lauter musikalischen Schmankerln, die „das Herz begehrt“.

Blick nach vorne

Für den Sommer und den Herbst haben wir ebenfalls schon große und spannende Pläne, davon berichten wir beim nächsten Mal oder gerne beim Besuch eines unserer Konzerte.



Tickets:

Matthäuspassion
www.grafenegg.com/de/programm-tickets/15-3-jahre-chorszene-nieder-oesterreich
Frauenherzen
www.berndorf.gv.at/KLASSIK_KLANG_-_Frauenherzen_ ■

Weitere Infos über die Spatzen finden Sie auf
www.gumpoldskirchnerspatzen.at

Neues aus der Musikschule

Rückblick – Adventzeit

„Auftakt in den Advent“

Fulminant und vor vollen Rängen, ging am ersten Adventsonntag erstmalig das große **Adventkonzert** der **Joe Zawinul Musikschule** in der Gumpoldskirchner Pfarrkirche über die Bühne. Schmetternden Blechbläser- und Orgel-Klängen folgte zarte Flötenmusik, ein klassisches „Ave Maria“ von der Empore wechselte sich mit souligen Jazz-Melodien vor dem Altar ab. Wohlig weich klingende Streicher und alpenländische Jodler rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Die äußerst gelungene Einstimmung in den kulturellen Advent in Gumpoldskirchen war ein voller Erfolg – **eine neue Tradition** ist geboren!



Das Konzert wurde mit feierlichen Fanfaren eröffnet



Vorweihnachtliche Klänge mit dem große Querflötenensemble



Jazz und Soul im gotischen Ambiente



Zum krönenden Abschluss musizierten alle gemeinsam – sogar das Publikum stimmte mit ein



Die stolzen Musikerinnen und Musiker strahlen über das ganze Gesicht



Feierliche Adventmarkteröffnung mit dem Bläsernachwuchsensemble

Das Blechbläserensemble sorgte für weihnachtliche Stimmung im Innenhof



Christkindlmarkt im Schloss

Einen alljährlichen Fixpunkt bildet der stets gut besuchte **Christkindlmarkt im Schloss** Gumpoldskirchen, bei dessen Eröffnung durch **Bgm. Ferdinand Köck** und **Schlossherrn Ladislaus Batthyány-Strattmann**, das **Bläsernachwuchsensemble** der Musikschule die musikalische Umrahmung gestalten durfte. Im prall gefüllten Publikumsraum wurde mit tosendem Applaus sogar Zugabe gefordert – die selbstverständlich auch folgte. Anschließend wurden die Christkindlmarktbesucher im Innenhof des Schlosses vom Blechbläserensemble der Klasse von **Mag. Tobias Karall** mit weihnachtlicher Musik weiter verwöhnt.

Weitere Auftritte in der Weihnachtszeit

Auch im **Freigut Thallern** gab es wieder einen **Adventmarkt**, bei dem die Musikschule Gumpoldskirchen natürlich nicht fehlen durfte und für die musikalische Eröffnung sorgte. Unter Anleitung von **Mag. Marlene Distl** und **Mag. Birgit Schwarz** begeisterten die **Chor- und Singschule**, sowie die **Flötenklasse** mit einem entzückenden Konzert ihr Publikum. Die Nikolaifeier in der Kirche, ebenfalls mitgestaltet von den Klassen **Marlene Distl** und **Birgit Schwarz**, sowie die **Weihnachtsfeier der Blechbläserklasse** von Musikschuldirektor **Tobias Karall** beim Gasthof Keller, waren weitere Highlights im Gumpoldskirchner Advent und zeigen das **große Engagement** der **Joe Zawinul Musikschule** im kulturellen Geschehen der Marktgemeinde.



Eröffnungskonzert beim Adventmarkt in Thallern



Heiteres Musizieren bei der Nikolaifeier – waren auch wirklich alle artig?

Klassenabende

Einige Impressionen von den Konzerten der Klassen von **Mag. Birgit Schwarz** (Flöte), **Albert Reifert** (Klavier Popularmusik), **Mag. Marlene Distl** (Gesang), **Akari Komiya MA** (Klavier), **Mag. Elisabeth Weinhandl** (Violoncello), **Chizuko Shimotomai** (Violine), **Max Nagl** (Klarinette, Saxophon), **Conrad Schrenk** (Gitarre, E-Gitarre) und **Mag. Sigrid Trummer** (Klavier)



Bild links: Kindersingschule und Musikalische Früherziehung präsentierten ihr Können

Bild unten: Premiere für das große Flötenorchester beim Konzert der Klassen Birgit Schwarz und Albert Reifert



Fortsetzung Klassenabende Joe Zawinul Musikschule



Die Geigen- und Celloklassen erfreuen sich stetigem Zuwachs



So sieht Freude am Musizieren aus!



Quer durch alle Genres beim Klassenabend von Max Nagl, Conrad Schrenk und Sigrid Trummer

Exkursion zum Klavierhaus Reisinger

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch beim Klavierhaus Reisinger in Himberg, organisiert von unserer Klavierlehrerin **Akari Komiya**. Inhaber Bernhard Gröbner führte die Schüler:innen und deren Begleitung mit Begeisterung und Leidenschaft durch die Schau- und Werkstatträume. Mit viel Wissen und detaillierten Beschreibungen konnte er die faszinierte Zuhörerschaft fesseln. Wir kommen wieder!



Spannende Einblicke im Klavierhaus Reisinger



Musikschule und Musikverein in gemeinsamer Mission bei der Faschingsmeile

Faschingsmeile Gumpoldskirchen

Das Narrentreiben fand heuer wieder am Faschingsamstag mit der Gumpoldskirchner Faschingsmeile seinen Höhepunkt. Als Begrüßung spielte am Kirchenplatz das **Bläsernachwuchsensemble** (Leitung: **Tobias Karall**) abwechselnd und erstmalig auch **gemeinsam mit dem Musikverein Gumpoldskirchen**. In lustigen und originellen Kostümen riss der überwältigende Klangkörper die Menge zu tosendem Beifall hin und bildete so den perfekten Start in eine ausgelassene Faschingsfeier.

Ausblick

Die Musikschule Gumpoldskirchen lädt heuer am Montag, **15. Mai** zum **Tag der offenen Tür**. Wir freuen uns über viele Interessierte und Neugierige, die uns beim Proben und Musizieren erleben möchten. Und vielleicht wollen Sie ja sogar selbst das eine oder andere Instrument ausprobieren? Am Samstag, **15.4.** um **17:00 Uhr** findet im **Schloss Gumpoldskirchen** wieder das hörenswerte **Lehrerkonzert „Musik ohne Grenzen“** statt.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.



Baustellenbesuche gehörten regelmäßig dazu...



... denn alle wollten ihren Kindergarten wachsen sehen.

Umzug steht vor der Tür!

Endlich ist es so weit: Ein neuer Kindergarten

Gut Ding braucht Weile. Nach neun Jahren Kindergarten im Container dürfen wir nach Ostern unseren neuen Kindergarten beziehen.

In regelmäßigen Abständen besuchen wir mit unseren Kindern die Baustelle um den Baufortschritt auch mit den Kindern zu erleben.

Immer wieder hören wir von den Kindern: „Ich freu mich schon auf den neuen Kindergarten“ oder „Im neuen Kindergarten haben wir dann endlich einen großen Turnsaal“.

Die Vorfreude ist bei uns allen groß, einige Kisten sind schon für die Übersiedelung gepackt und mit besonders großer Spannung warten die Kinder darauf den Kindergarten

von innen sehen zu dürfen. Nun darf ich kurz erklären, wer sind die Kinder und wir und wer übersiedelt daher in den neuen Kindergarten?

Derzeit befindet sich im Kindergarten im Container 1 Gruppe mit 20 Kindern, die von Kinderbetreuerin Andrea Wolf und Elementarpädagogin Ingrid Hammer geführt wird. Diese Gruppe wird wie oben erwähnt nach Ostern übersiedeln.

Hinzu kommt dann eine 2. Kindergarten-Gruppe, die vorerst als Kleinkindgruppe geführt wird und von Woche zu Woche wachsen wird.

Die 3. Gruppe im Neubau wird als Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder von 1 – 2,5 Jahren vom



Hilfswerk geführt werden. Auch diese Gruppe wird nach Ostern starten.

Da das ganze Projekt jetzt endlich für uns alle greifbar ist, sind wir täglich mit viel Tatendrang dabei, dass hier etwas Schönes, Spannendes und Neues entstehen kann!

Wir freuen uns auf eine aufregende Zeit und einen guten Neubeginn.

Ingrid Hammer, Kindergartenleitung

Herzlichen Dank!

Dir. Pokorny verabschiedete Gabriele Hasenöhl

Direktor Ernst Pokorny verabschiedete sich von Frau Gabriele Hasenöhl und bedankte sich für Ihre 15-jährige engagierte Leitung der Schulküche in der Volksschule und Neuen Mittelschule Gumpoldskirchen. Außerdem wünscht der Direktor der Gumpoldskirchner Mittelschule Gabriele Ha-

senöhl im Rahmen einer kleinen Feier an der Schule mit einem Blumengruß alles Gute für ihre weitere berufliche Zukunft. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen schließt sich an. ■



Osterhasen

Volksschule unterstützte Meister Lampe

Die 1B, 3B, 4A und 4B der Volksschule Gumpoldskirchen machen bei der großen Osterei-Aktion mit. Die bemalten Rieseneier sind ab März für ca. 4 Wochen in der SCS bei Eingang 6 und 7 zu bestaunen. Schauen Sie sich das an! Die Kinder hatten viel Freude bei der Gestaltung und sind überzeugt davon, dass Sie auch Ihnen gefallen werden. ■



Kreativität in jedem Pinselstrich



Gemeinsam gelingt's am besten



Ein Riesenei ist ausgebrütet



Was daraus wohl schlüpft



Dieses Ei und noch viele mehr sehen Sie in der Volksschule



Schneeglöckchen

Die 2b unserer Volksschule nahm den ersten Frühlingsgruß, das Schneeglöckchen, genauer unter die Lupe. Im fächerübergreifenden Unterricht wurde ein Lapbook erstellt, in dem die SchülerInnen verschiedenste Informationen über die Pflanze, Pflanzenteile und Wachstumsstadien erfuhren. Sogar ein Gedicht wurde gelernt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen! ■

Weiss Michi: 9. in Südafrika

Ironman Südafrika in Port Elizabeth

Michi Weiss musste am Sonntag [5. März] sein Kämpferherz und seine mentalen Reserven belasten, um den Ironman Südafrika in Port Elizabeth mit einem zufrieden stellenden Ergebnis zu schaffen. Der Morgen begann mit Starkregen und extremen Wetterbedingungen, die Schwimmdistanz wurde daher auf 0,9 km verkürzt, um die Athlet/innen nicht zu gefährden. Das Schwimmen schaffte Weiss vom Verein „Orthozentrum Wien“ gut, er kam als 15. aus dem Wasser. Die ersten 100 km fuhr Michi danach auf dem Rad im Spitzenfeld, war an 5. Position und am Sprung zur Führungsgruppe. Doch dann: Ein Patschen, Schlauchwechsel und mindestens 10 Minuten Wartezeit auf den Servicewagen, da auch die CO2-Patronen verbraucht waren. Mit einer ca. 20 minütigen Verspätung fädelt sich Weiss wieder in das Rennen ein. Beim Lauf über die Marathondistanz motivierte ihn immer wieder sein Mentaltrainer Wolfgang Seidel zum Weitermachen,

und der Gumpoldskirchner querte als Neunter in 7:42:58 die Ziellinie. Das Wort „aufgeben“ scheint Michael Weiss nicht zu kennen. Der Sieg ging an den Franzosen Leon Chevalier [7:11:44].

Erfolge davor: WLV-Platz

Eine sehr harte Trainingseinheit absolvierte Langdistanz-Triathlet Michi Weiss am 29. Jänner auf dem WLV-Platz. Weicher Boden, Schnee und damit rutschige Bedingungen verlangten viel an Kraft ab. Am Start waren diesmal 4 absolute Laufspezialisten, die sich sehr bald vom Feld absetzten. Nur Michi Weiss blieb dran und versuchte, doch noch einen Podestplatz zu erringen. Der „Orthozentrum Wien“-Athlet Weiss war im Ziel mit seinem 5. Platz zufrieden.

LCC Silvesterlauf

Als 4. ging Michi Weiss beim Wiener LCC-Silvesterlauf über die Ziellinie vor der Universität. Michi brauchte für die 5.350 m eine Zeit von 0:16:25.



Als Neunter kam Michi Weiss nach einer Reifenpanne durchs Ziel.



Kirchenchor aufgelöst

Ewald Wappel lud zum abschließenden Heurigenabend

Bedingt durch Nachwuchsmangel löste sich der Kirchenchor mit Ewald Wappel an der Spitze nach seiner 32-jährigen Arbeit auf. Der Beschluss die gemeinsame musikalische Tätigkeit einzustellen, wurde am 27. Jänner gemeinsam getroffen, Ende Februar traf man einander zum abschließenden Heurigenbesuch, um die Zeit und ihre vielen Erlebnisse Revue passieren zu lassen. Mit dabei waren auch Bürgermeister Ferdinand Köck und GGR Dagmar Händler, die für die vielen wunderbaren musikalischen Messgestaltungen danke sagten und diesen Schritt persönlich bedauern. Froh ist man ob der-Lösung für die Ostermessen: Für die musikalische Umrahmung der Messe werden Siegfriede Michalko und ihre Tochter sorgen. ■



Mit dem ÖTB Freizeitspaß erleben

Ein Winter wie damals, ...

... war es zumindest von der Snowhöhe nicht. Trotzdem bescherte uns die Wurzeralm bei frühlingshaften Temperaturen und gelegentlichem Regenguss schöne Skitage. Im restlichen Österreich war es auch nicht besser – das Skigebiet Wurzeralm liegt immerhin auf 800-1.870 Höhenmeter. Das hilft.

Gemeinsam den Berg erklimmen

60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Alter von 3 Jahren bis ins stattliche Alter nahmen von 1.1.-5.1.2023 am Schispaß teil. Besonders war diesmal die Anreise inkl. Gepäcktransport vom Bus in die Standseilbahn und auf einen Skidoo zu unserer Hütte direkt am Berg, gleich neben dem Lift. Durch die Mithilfe aller hat das bei der Anfahrt und bei der Abreise äußerst gut geklappt.

Linzerhaus als Basisstation

Das Linzerhaus des Alpenvereins nahm uns herzlich mit köstlicher Hüttenkost auf. Bedingt durch die Hüttenlage, unmittelbar neben der Piste konnten wir zu Mittag bequem einkehren und rasten. Das Linzerhaus war mit ihren Räumlichkeiten aber auch perfekt für unsere Abendgestaltung geeignet, sodass wir uns mit Liedern und Spielen die Zeit vertrieben. Ein besonderes Highlight bildeten auch heuer das abendliche Outdoor-Spiel und der bunte Abend, der mit Druidenwettbewerb, Zaubertrankverkostung und legendären Prüfungen ganz im Zeichen von „Asterix“ stand.

Tati führte durch fantastische Tage

Vor Ort hat uns Tati durch fantastische Tage geleitet, unterstützt durch die Mithilfe, Enthusiasmus, Kreativität und Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Teilnehmers. Da könnte



Winterspaß für Groß und Klein



Der Druidenwettbewerb sorgte für Ausgelassenheit

man schon fast sagen: „Wurscht wo, Hauptsache zusammen.“ Mit diesem Hintergedanken, der Gewissheit des vorreservierten Linzerhauses, drücken wir die Daumen, dass der kommende Winter 2024 normaler ausfällt und freuen uns auf eine Neuauflage des Skikurses auf der Wurzeralm. ■



Wurscht wo, Hauptsache zusammen: Fantastische Skitage auf der Wurzeralm



Monatsinfos

des Bezirkspolizeikommandos

Das Bezirkspolizeikommando Mödling informiert über einige Deliktformen im Jänner 2023:

Zahlen bei Einbrüchen in Wohnraum sinkend – dennoch kein Grund unaufmerksam zu sein!

Im Jänner 2023 sank die Anzahl von Einbrüchen/Einbruchversuchen in Wohnräumlichkeiten im Vergleich zum Vormonat Dezember 2022 im Bezirk Mödling deutlich. Dennoch wurden insgesamt 15 Einbruchdelikte im gesamten Bezirk der Polizei angezeigt. Bei vier Taten handelte es sich lediglich um Einbruchversuche, wobei nichts gestohlen wurde.

Tatorte

Bei den Tatorten handelte es sich 2x um Wohnungen und 13x um Einfamilienhäuser. Nur bei 2 Delikten erfolgten die Taten eindeutig zur Dämmerungs-

zeit. Meist wurde durch Aufzwingen von Fenster bzw. Terrassentüren im Erdgeschoss eingebrochen. Gestohlen wurden meist Bargeld, Münzen und Schmuck. Die Tatorte lagen im Jänner in den Gemeinden Hinterbrühl, Mödling, Perchtoldsdorf, Vösendorf und Wiener Neudorf.

Bester Schutz

Technische und elektronische Sicherungen sind der wirksamste Einbruchschutz. Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Tel.: 059133 3330 305 oder E-Mail: bpk-n-moedling@polizei.gv.at. Bitte nutzen Sie dieses Angebot bzw. teilen sie mit ihren Verwandten und Freunden diese Informationen.

Weiters ersuchen wir Sie speziell in diesen Tagen zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort

der Polizei per Notruf 133 zu melden!

ACHTUNG vor neuer Betrugsmasche per Messenger-Diensten!

Immer häufiger kommt es zu – meist versuchten – Betrugshandlungen via Messenger-Diensten wie SMS, WhatsApp, Telegram usw. Wenn Sie eine SMS oder WhatsApp-Nachricht von ihrem Sohn oder ihrer Tochter mit Geldforderungen und „neuer“ Telefonnummer bekommen, dann kontaktieren Sie ihr Kind auf der bereits bekannten Telefonnummer und fragen Sie nach!!!

- › Veranlassen Sie keine Auslandsüberweisungen auf Konten, die Sie nicht kennen.
- › Vermeiden Sie den Kontakt mit den Betrügern und blockieren Sie die Telefonnummer
- › Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.

Mehr Infos: <http://bit.ly/3Us7yvv>

GEMEINSAM.SICHER auf 2Rädern

Wertvolle Tipps der Polizeiinspektion

Das Radfahren erlebt gerade einen richtigen Boom und immer mehr Menschen nutzen diese unkomplizierte Art der Fortbewegung – denn Bewegung an der frischen Luft ist gesund, preiswert und macht Spaß.

Dazu Empfehlungen der Kriminalprävention:

- Dokumentieren Sie die Spezifikationen Ihres Fahrrades, wie Marke, Type, Farbe, Rahmennummer, und verwenden Sie dazu den Fahrradpass des BMI. Im Falle eines Diebstahls können Sie so das Besitzverhältnis rasch nachweisen und die Polizei kann gezielt Fahndungsmaßnahmen einleiten. Den Fahrradpass können Sie im angeführten Link herunterladen: https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/fi

les/Fahrradpass_2021_Formular.pdf

- Sperren Sie Ihr Rad mit einem hochwertigen Schloss an einem festen Gegenstand ab, selbst wenn die Abstelldauer kurz ist. Auch zu Hause sollte das Rad abgesperrt werden, besonders in allgemein zugänglichen Fahrradabstellräumen. Zum Sperren sind Schlüsselsicherer als Zahlenkombinationen.
- Bevorzugen Sie im öffentlichen Raum gut beleuchtete und frequentierte Abstellplätze.
- Lassen Sie keine wertvollen Gegenstände oder Werkzeug am Fahrrad zurück. Nehmen Sie Komponenten wie Fahrradcomputer oder Beleuchtung mit.

Freiwillig und professionell

Leistungsbilanz der FF Gumpoldskirchen



Auch Beförderungen und Angelobungen standen am Programm

Zur 154. Mitgliederversammlung der FF Gumpoldskirchen begrüßte Kommandant BR Christian Fröhlich die Ehrengäste Bgm. EHBI Ferdinand Köck, Vzbgm. Jörgen Vöhringer, ELFR Richard Feischl, EABI Alfred Reisacher, Amtsleiter Harald Nirschl und zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr am 16. Jänner im Feuerwehrhaus. Mit einer Power-Pointpräsentation stand das abgelaufene Kalenderjahr noch einmal im Rampenlicht. Außerdem wurden die wichtigsten Projekte 2023 präsentiert. Insgesamt rückten die Feuerwehrmitglieder 2022 zu 92 Einsätze aus, absolvierten 73 Übungen und führten 444 sonstige Tätigkeiten durch. Gemeinsam wurden auf diese Weise unglaubliche 10.681 ehrenamtliche Stunden in das Feuerwehrwesen und damit unentgeltlich in die Sicherheit der Bevölkerung investiert.

Einsätze 2022:

- › 13 Brandeinsätze
- › 14 Fehl-Täuschungsalarm TUS
- › 60 Technische Einsätze
- › 2 Schadstoffeinsätze
- › 3 Brandsicherheitswachen

Einsatzschwerpunkte 2022:

Brandeinsätze

- › 3 x Brand Feld-Flur-Wald

- › 1 x Wohngebäude
- › 1 x Waldbrand in Großmittel (Katastrophenhilfe und Sonderdienst-einsatz)
- › 1 x Auslandseinsatz (Sonderdienst Waldbrand Frankreich)

TUS Alarme

- › davon 3 x Brandbestätigung

Technische Einsätze

- › 13 x Verkehrsunfälle
- › 16 x Insekteneinsätze - SOKO Wespe
- › 5 x Befreien von Personen + Türöffnungen
- › 1 x Tierrettung
- › 8 x Sturminsatz
- › 2 x Schadstoffeinsätze
- › 1 x Bergung von Toten

Übungen 2022:

73 Übungen

Mannschaftsstand per 31.12.2022:

- 106 Mitglieder
- › 71 Aktive
- › 15 Reservisten
- › 20 Feuerwehrjugend

In Zuge der Jahreshauptversammlung wurden auch Ernennungen, Beförderungen und Angelobungen durchgeführt:

Übertritt in die Reserve:

EHBM Gustav Posset - 50 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

LM Manfred Grabner - 44 Jahre aktiver Feuerwehrdienst

Angelobung:

PFM Anika Denninger

PFM Pia Woisetschläger

Ernennungen:

Jugendbetreuer -

OFM Sebastian Posset

Gehilfin des Jugendbetreuers -

V Carina Raisinger

Beauftragter Versorgung & Kantine -

FM Wolfgang Schrott

Beauftragter Feuerwehrmuseum -

EOBI Wilhelm Wienerl

Beförderungen:

zum Feuerwehrmann:

PFM Babara Schießling,

PFM Pia Woisetschläger

zum Hauptfeuerwehrmann:

OFM Johannes Posset

zum Sachbearbeiter:

OFM Sebastian Posset

zum Löschmeister:

SB Helmut Rohowsky

zum Hauptbrandmeister:

OBM Florian Kauf

Feuerwehrjugend

Fertigkeitsabzeichen Melder

Im November und Dezember des Vorjahres lag der Schwerpunkt in der Ausbildung der Feuerwehrjugend beim Feuerwehrfunk. Der Funk ist ein sehr wichtiges Kommunikationsmittel in der Feuerwehr und muss daher schon früh geübt werden. Nach langen und intensiven Trainings war es am 6. Dezember 2022 so weit: Die Jugendlichen stellten sich der Prüfung um das „Fertigkeitsabzeichen – Melder“ abzulegen. Hierbei wurde Können und Wissen aus folgenden Kategorien abgeprüft:

- > Fragen rund um den Feuerwehrfunk
- > Praktische Bedienung eines Handfunkgerätes
- > Absetzen eines Funkgesprächs

Alle Aufgaben konnten mit Bravour von allen 19 angetretenen Mitgliedern gemeistert werden.

Die FF Gumpoldskirchen gratuliert den Jugendlichen zum erhaltenen Fertigkeitsabzeichen – Melder! ■



Alle Aufgaben wurden bravourös gelöst



19 neue Melder erhielten das Leistungsabzeichen

Einsätze unserer Feuerwehrmitglieder

Bei jeder noch so brenzigen Situation rasch zu Stelle

Verkehrsunfall

Am 1.11.2022 um 15.51 Uhr wurde unsere Freiwillige Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall gerufen, der sich auf der Wienerstraße ereignet hatte. Ein Pkw war aus ungeklärter Ursache in ein parkendes Auto gefahren und konnte aufgrund der Beschädigung die Weiterfahrt nicht fortsetzen. Die Einsatzstelle wurde abgesichert und das Unfallfahrzeug, nach Rücksprache mit der Polizei, mit Rangierrollern in eine Parklücke abgestellt.

Mistkübelbrand

Am 31.12.2022 um 20.09 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Gumpoldskirchen zu einem Mistkübelbrand in die Pfaffstättnerstraße alarmiert. Der Brand konnte mit dem HD-Rohr rasch gelöscht werden. Nach der Kontrolle mittels Wärmebildkamera konnten die 23 Einsatzkräfte nach rund 30 Minuten wieder einrücken.

Ölspur

Am 5.2.2023 wurde die FF Gumpoldskirchen um 13.31 Uhr zu einer Ölspur alarmiert. Nach der Erkundung und Absperrung der Einsatzstelle wurde die Ölspur, die sich von Pfaffstätten bis in den Ortskern von Gumpoldskirchen erstreckte, durch die Einsatzkräfte der FF Gumpoldskirchen und der nachalarmierten FF Pfaffstätten durch Auftragen von Ölbindemittel gebunden. Ursache war ein geparkter Pkw.

Türöffnung

Am 12.2.2023 wurde die FF Gumpoldskirchen um 19.11 Uhr zu einer Türöffnung in die Wienerstraße alarmiert. Eine ältere Person war gestürzt, sämtliche Zugänge waren versperrt. Nach der Öffnung konnte die Person am Boden liegend aufgefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden. ■



Ein Unfall ereignete sich auf der Wienerstraße



Eine Türöffnung musste vorgenommen werden, um eine gestürzte Person zu retten



Dinner Wein Konzert

WEIN
Weingut Hühnel & Hammer

KULINARIK
Weingut zum Pranger
Anna Gerland und Zane Berger

Fr, 09.06. **SCHICK SISTERS**

Sa, 10.06. **MATTHIAS SCHORN & CHRISTOPH GIGLER**

Fr, 16.06. **DIE STROTTERN**

Sa, 17.06. **WIENER GLACISENSEMBLE**

Fr, 23.06. **ART OF BRASS VIENNA**

Sa, 24.06. **FALTENRADIO**

So, 25.06. **PRESSHOUSE FAMILY Frühschoppen 11:00**



TICKET RESERVIERUNGEN

Tourismusbüro Gumpoldskirchen
Schrannenplatz 5
02252/63536

MO-FR 10-13 und 14-16 Uhr
nur Barzahlung möglich!

ONLINE TICKETS www.oeticket.com

DINNER 17:30
KONZERT 20:00

Konzert/Weinbegleitung/Dinner à € 89.-
Konzert einzeln à € 48.-
Frühschoppen beim Schlossheurigen 25.06. Eintritt frei!

Schloss Gumpoldskirchen
Kirchenplatz 4
2352 Gumpoldskirchen